

# Arbeitsblatt

## Begrüßung

---

### BEGRÜSSUNGSRUNDE

Tim und Lisa beginnen dieses Semester ihr Studium an der HAW Hamburg und stellen sich vor.

**HI,**

ich bin Lisa und fange dieses Semester mit Mechatronik an. Mein Vater ist Deutscher, aber meine Mutter ist Italienerin und ich bin in Italien zur Schule gegangen. Im Moment wohne ich bei Verwandten, aber ich würde gerne in eine WG ziehen – sagt Bescheid, wenn ihr wisst, wo gerade ein Zimmer frei ist.

**HALLO,**

ich heiße Tim und studiere Wirtschaftsingenieurwesen. Ich komme aus Baden-Württemberg und bin vor zwei Monaten nach Hamburg gezogen. Neben dem Studium jobbe ich als Kellner in einem Café. In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball.

### AUFGABE 1

**Stellen Sie sich ebenfalls kurz selbst vor. Erzählen Sie dabei etwas über Ihren Studiengang, etwas über Ihre Herkunft und etwas über Ihre Interessen.**

### AUFGABE 2

**Suchen Sie sich einen persönlichen Gegenstand aus und zeigen Sie ihn dem Plenum. Die anderen Studierenden stellen dazu Fragen, die Sie nur mit Ja, Nein oder Enthaltung beantworten dürfen. Wenn Sie zwei Mal in Folge dieselbe Antwort geben, ist die Person an der Reihe, die die letzte Frage gestellt hat, und beantwortet ebenfalls Fragen zu einem persönlichen Gegenstand.**



# Arbeitsblatt Wohnungssuche

---

## WOHNUNGSSUCHE IN HAMBURG

**TIM:** Du bist also auf Wohnungssuche?

**LISA:** Ja. Im Moment wohne ich bei Verwandten, aber ich würde gerne in eine richtige Studenten-WG ziehen.

**TIM:** Hast du dich schon umgeschaut?

**LISA:** Klar. Ich habe schon alle Leute gefragt, die ich kenne, im Internet Vergleichsportale durchsucht und mir sogar Zeitungsanzeigen angeschaut.

**TIM:** Hast du auch beim Studierendenwerk geguckt?

**LISA:** Nein, was ist das?

**TIM:** Die kümmern sich um Studierendenangelegenheiten wie Studienfinanzierung, Mensaessen, Kinderbetreuung und so weiter. Und sie verwalten auch die Studierendenwohnheime. Da gibt es zum Beispiel Flurgemeinschaften. Das ist quasi wie eine WG, nur mit mehr Leuten und über ein Stockwerk statt über eine Wohnung.

**LISA:** Klingt interessant, danke für den Tipp!

**TIM:** Gerne. Und wo soll die Wohnung sein?

**LISA:** Am besten in der Nähe der HAW Hamburg natürlich. Ich würde gerne mit dem Fahrrad zur Uni fahren können. Aber hier in Hamburg ist es echt schwierig, ein Zimmer für unter 350 € zu finden.

**TIM:** Das stimmt. Und wenn, sind die Zimmer winzig.

**LISA:** Das auch. Ich würde gerne mein Bett und meinen Schreibtisch mitnehmen und brauche ein Zimmer mit mindestens 12 m<sup>2</sup>. Am besten wären 15 m<sup>2</sup>, dann passt auch die Kommode rein.

**TIM:** Wohnheimzimmer sind in der Regel günstiger als WG-Zimmer, vielleicht hast du ja Glück. Und dort ist es auch leicht, viele andere Studierende kennenzulernen.

**LISA:** Das klingt tatsächlich ziemlich gut. Ich schaue heute Abend mal, ob ich etwas finde.

# Arbeitsblatt

## Wohnungssuche

---

### AUFGABE 1

**Im Dialog werden als die Wohnarten, die Lisa interessieren, Flurgemeinschaften und Zimmer in einer studentischen Wohngemeinschaft genannt. Es gibt allerdings noch mehr gängige Arten zu wohnen für Studierende. Recherchieren Sie auf Webseiten zur Wohnungssuche und nennen Sie mindestens 4 weitere.**

→ [studierendenwerk-hamburg.de](http://studierendenwerk-hamburg.de)

### AUFGABE 2

**Was für Erfahrungen haben Sie selbst bei ihrer eigenen Wohnungssuche in Hamburg gemacht? Was hat Sie positiv überrascht? Was fanden Sie besonders ungewöhnlich? Tauschen Sie sich im Plenum aus.**

### AUFGABE 3

**Was für eine Wohnung sucht Lisa genau? Markieren Sie im Dialog die Details, die ihr bei der Wohnungssuche wichtig sind.**

### AUFGABE 4

Lisa hat sich für die Wohnungssuche vier Webseiten ausgesucht:

→ [www.studierendenwerk-hamburg.de/](http://www.studierendenwerk-hamburg.de/)

→ [www.wg-gesucht.de/](http://www.wg-gesucht.de/)

→ [www.immobilienscout24.de/](http://www.immobilienscout24.de/)

→ [www.immowelt.de/suche/hamburg/wohnungen/mieten](http://www.immowelt.de/suche/hamburg/wohnungen/mieten)

**Helfen Sie ihr, indem Sie sich in vier Gruppen aufteilen und nach Zimmern bzw. Wohnungen suchen, die Lisas Wünschen aus Aufgabe 2 entsprechen. Einigen Sie sich innerhalb der Gruppe auf eine Wohnung und stellen Sie diese dem Plenum vor.**

### AUFGABE 5

**Suchen Sie sich zwei der vier im Plenum vorgestellten Wohnungen aus und schreiben Sie als Lisa einen Brief an Ihre beste Freundin Mareike. Vergleichen Sie dabei die beiden Wohnungen (größer als, kleiner als, schöner, näher an der Hochschule, weiter weg, hat einen Fahrradkeller usw.) und erzählen Sie Mareike, warum die Wohnungen Ihnen gefallen. Bitten Sie Mareike dabei um Rat bei der Entscheidung.**

## AUFGABE 6

Lisa geht zu einer Wohnungsbesichtigung und lernt dabei ihre potenziellen zukünftigen Mitwohnenden kennen.

- a) Bereiten Sie in zwei Gruppen (eine Gruppe ist Lisa und eine Gruppe die Mitwohnenden) die Wohnungsbesichtigung vor. Bei persönlichen Fragen oder Fragen zur Wohnung dürfen Sie sich bei den Antworten an sich selbst und einer Wohnung aus den vorigen Aufgaben orientieren, Sie dürfen sich aber auch Sachen ausdenken, die in das Gespräch passen.**

Lisa studiert im ersten Semester Mechatronik an der HAW Hamburg, fängt als Hilfskraft an der Hochschule an, ist erst seit Kurzem in Hamburg, singt und liest gerne, ist Nichtraucherin und möchte irgendwann mal einen Hund haben. Sie will wissen:

- was die Mitwohnenden für Hobbys und Interessen haben.
- ob die Fahrradabstellmöglichkeiten des Gebäudes sicher sind.
- ob in der Wohnung geraucht wird.
- ob Haustiere erlaubt sind.

Die Mitwohnenden wollen wissen:

- was Lisa für Hobbys und Interessen hat.
- was sie studiert.
- wie sie das Studium und die Miete finanziert.
- wer für sie die Kautions / Bürgschaft (in Höhe von 2 Monatsmieten) übernimmt.

- b) Jetzt teilen Sie sich in Dreier- oder Vierergruppen auf. Eine Person übernimmt dabei die Rolle von Lisa und die anderen Gruppenmitglieder sind die Mitwohnenden.**

## AUFGABE 7

Lisa entscheidet sich dafür, sich beim Studierendenwerk auf eine Wohnung in der Nähe der HAW Hamburg zu bewerben.

**Welche Unterlagen braucht sie für die Bewerbung und welche für das Einwohnermeldeamt?**



# Wie funktioniert ein Studium?

---



## AUFGABE 1

**Lesen Sie den Dialog.**

Tim unterhält sich mit seiner Mitbewohnerin Sara.

**SARA:** Wie ist die OE-Woche bisher?

**TIM:** Sehr cool! Meine Kommiliton\*innen sind alle ziemlich nett. Aber mir schwirrt auch ganz schön der Kopf von den vielen neuen Begriffen. Ich habe das Gefühl, mir fehlt noch ein grundlegendes Wissen, wie ein Studium überhaupt funktioniert. Ich weiß noch nicht einmal, was ein Modul ist. Und was macht man in einer Vorlesung? Und was bedeuten Credit-Points, von denen die ganze Zeit die Rede ist?

**SARA:** Oh ja, ich erinnere mich. Das musste ich in meinem ersten Semester auch alles lernen. Vielleicht kann ich dir helfen? Wollen wir mal eine Übersicht machen, wie ein Studium aufgebaut ist?

**TIM:** Ja gern, das wäre sehr hilfreich! Danke!

## AUFGABE 2

**Geht es Ihnen ähnlich wie Tim? Unterhalten Sie sich im Plenum.**

## AUFGABE 3

**Vervollständigen Sie die Mindmap in Gruppenarbeit.  
Googlen Sie falls nötig unbekannte Begriffe.**

- a) Lesen Sie zunächst diesen Artikel:  
→ [das-richtige-studieren.de/vor-dem-studium/studienablauf/](https://das-richtige-studieren.de/vor-dem-studium/studienablauf/)
- b) Auf dieser Seite → [padlet.com/emmakorting/53ir73fo9vw4pnqn](https://padlet.com/emmakorting/53ir73fo9vw4pnqn) finden Sie die Mindmap, die Tim und Sara erstellt haben. Das Passwort lautet: **Durchblick**. Es fehlen allerdings noch die Erklärungen zu den Begriffen. Vielleicht können Sie ihnen weiterhelfen?

# Recherche in der Bibliothek

---

## AUFGABE 1

### Lesen Sie den Dialog.

Tim und Lisa essen zusammen in der Mensa. Es ist Ende Januar und in ein paar Wochen beginnt die vorlesungsfreie Zeit.

**LISA:** Hast du auch so viel zu tun im Moment?

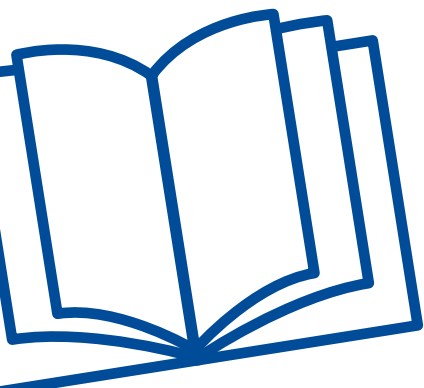
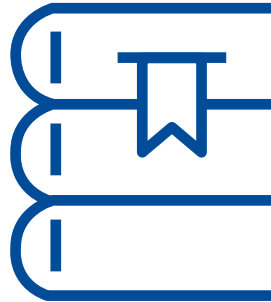
**TIM:** Jaa. Ich muss so viel lernen, ich komme gar nicht mehr klar. Ich habe das Gefühl, dass sich mein Leben gerade nur noch ums Studium dreht.

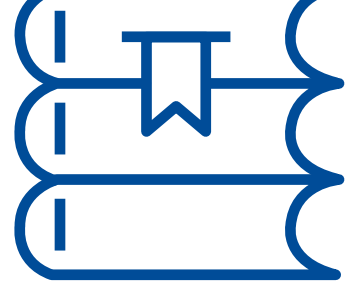
**LISA:** Geht mir genauso. Nächste Woche schreibe ich eine Klausur in „Grundlagen der Elektrotechnik“. Ich habe den Fehler gemacht, dass ich das Seminar während des Semesters zu wenig vor- und nachbereitet habe. Jetzt muss ich mega viel nachholen und versuche irgendwie, den Inhalt in meinen Kopf zu bekommen.

**TIM:** Oh ja, den Fehler habe ich auch in meinem Statistik-Seminar gemacht. In dem Seminar hatte ich letzte Woche die Klausur. Bestanden habe ich hoffentlich, aber die Note wird wohl eher nicht so gut sein... Jetzt will der Professor von meinem Einführungsseminar in die Volkswirtschaftslehre auch noch, dass wir ein Exposé für eine Hausarbeit schreiben. Ich weiß überhaupt nicht, wie ich da vorgehen soll.

**LISA:** Hmm, sowas habe ich auch noch nie geschrieben. Aber vielleicht findest du etwas dazu in der Bibliothek?

**TIM:** Ja stimmt, das ist eine gute Idee.





## AUFGABE 2

Tim hat im Bibliotheks-Katalog das Buch *Handbuch Wissenschaftliches Schreiben: Eine Anleitung von A bis Z* von Norbert Franck gefunden.

**Recherchieren Sie, wo Sie das Buch finden.**



- Schauen Sie sich dafür zunächst das Erklärvideo „Wie finde ich ein Buch?“ auf der Seite des Hochschulinformations- und Bibliotheksservice (HIBS) an:  
→ [haw-hamburg.de/hibs/services/virtueller-helpdesk/erklavideos/](http://haw-hamburg.de/hibs/services/virtueller-helpdesk/erklavideos/).
- Speichern Sie sich die Internetseite des HIBS am besten als Lesezeichen. Sie werden die Seite in Ihrem Studium sicher häufiger verwenden.
- Befolgen Sie die Anleitung des Videos. Finden Sie heraus, in welcher Bibliothek Sie das Buch finden und welche Signatur das Buch hat.
- Besprechen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum.

**Was ist eine Signatur?**  
Eine Signatur ist eine aus Zahlen und Buchstaben bestehende Zeichenfolge, die auf einem Etikett am Buchrücken aufgedruckt ist. Sie gibt Aufschluss darüber, wo das Buch in der Bibliothek zu finden ist.

## AUFGABE 3

Tim hat viel zu tun und keine Zeit, das Buch vor Ort auszuleihen. Er sieht, dass der Band auch als E-Book verfügbar ist und möchte es herunterladen.

**Finden Sie heraus, wie man das E-Book herunterladen kann.**

- Schauen Sie sich dafür das Erklärvideo „Wie kann ich von Zuhause aus auf E-Medien der HAW Hamburg zugreifen?“ auf der HIBS-Internetseite an.
- Befolgen Sie die Schritte des Videos. Wenn Sie noch keinen VPN-Zugang haben, richten Sie diesen ein. Er wird insbesondere im digitalen Studium sehr hilfreich sein.
- Laden Sie sich entweder die gesamte PDF von dem Band *Handbuch Wissenschaftliches Schreiben: Eine Anleitung von A bis Z* herunter oder nur das Kapitel „Exposé“.

## AUFGABE 4

Tim bekommt von Lisa eine Nachricht. Sie fragt, ob er herausgefunden hat, wie man ein Exposé schreibt. Lesen Sie das Kapitel „Exposé“, das Sie gerade heruntergeladen haben.

**Schreiben Sie Lisa eine Antwort und fassen Sie in ein paar Sätzen zusammen, wie ein Exposé für eine Hausarbeit geschrieben wird.**

**Achtung:**  
Wenn Sie selbst einmal ein Exposé schreiben müssen, dann befolgen Sie zuallererst die Anweisungen des\*der Dozenten\*Dozentin. Es kann sein, dass Ihr\*e Dozent\*in andere Anforderungen an ein Exposé stellt.

HEY LISA!

---

---

---

---

---

---

---

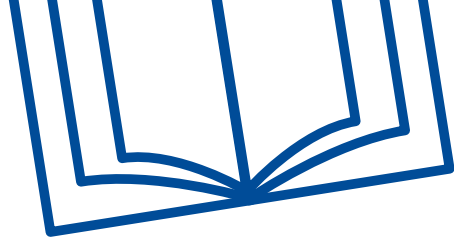
---

---

---







# Wortschatz zum Arbeitsblatt: Recherche in der Bibliothek

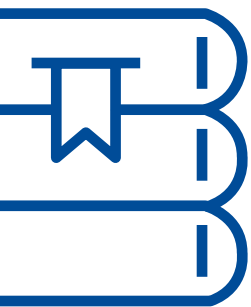
---

Elektrotechnik	Elektrotechnik ist eine Ingenieurwissenschaft, die sich mit der Forschung und der Entwicklung sowie der Produktion von Elektrogeräten befasst, die zumindest anteilig auf elektrischer Energie beruhen. <sup>1</sup>
Statistik	Unter Statistik versteht man die Zusammenfassung bestimmter Methoden zur Analyse empirischer Daten. <sup>2</sup>
Volkswirtschaftslehre	Die Volkswirtschaftslehre ist ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaft. Sie untersucht Zusammenhänge bei der Erzeugung und Verteilung von Gütern und Produktionsfaktoren. <sup>3</sup>
Exposé	Zusammenstellung, Übersicht, Plan
Handbuch	Buch in handlichem Format, das den Stoff eines bestimmten Wissensgebietes oder dergleichen in systematischer Form behandelt.
Signatur	Eine Signatur ist eine aus Zahlen und Buchstaben bestehende Zeichenfolge, die auf einem Etikett am Buchrücken aufgedruckt ist. Sie gibt Aufschluss darüber, wo das Buch in der Bibliothek zu finden ist.
VPN-Verbindung	Mit einem "virtuellen privaten Netzwerk", kurz VPN, kann man von unterwegs auf ein privates oder lokales Netzwerk zugreifen.

1 → [de.wikipedia.org/wiki/Elektrotechnik](https://de.wikipedia.org/wiki/Elektrotechnik)

2 → [de.wikipedia.org/wiki/Statistik](https://de.wikipedia.org/wiki/Statistik)

3 → [de.wikipedia.org/wiki/Volkswirtschaftslehre](https://de.wikipedia.org/wiki/Volkswirtschaftslehre)





# Arbeitsblatt

## Chor und Hochschulsport

---

### FREIZEITGESTALTUNG AN DER HAW HAMBURG: CHOR UND HOCHSCHULSPORT

Tim und Lisa kommen aus einer Vorlesung.

**Lesen Sie sich folgenden Dialog der beiden Studierenden durch.**

**LISA:** Mann, bin ich froh, dass die Vorlesung vorbei ist. Das war ein anstrengender Tag, ich saß den ganzen Tag an der Hochschule.

**TIM:** Ich auch. Und gleich muss ich auch noch in die Bib<sup>1</sup> und für eine Klausur lernen. Was hast du heute Abend noch vor?

**LISA:** Ich schaue mir jetzt eine Probe vom HAW-Chor an. Ich überlege, ob ich da mitmachen möchte.

**TIM:** Das hört sich cool an! Welche Art von Liedern singt der Chor?

**LISA:** Das Programm ist sehr abwechslungsreich. Im letzten Semester haben sie zum Beispiel There always something sings von Sarah Quartel aufgeführt. Und im digitalen Sommersemester 2020 haben sie ein Lied über die Situation im Lockdown gesungen. Soll ich dir das Video zeigen?

**TIM:** Ja gern!

 **YouTube**



→ [youtube.com](https://youtube.com)

<sup>1</sup>  
„Bib“ ist eine Abkürzung von „Bibliothek“, welche umgangssprachlich verwendet wird.

### AUFGABE 1

**Schauen Sie sich das Video des HAW-Chors an. Lesen Sie den untenstehenden Liedtext. Gibt es Passagen oder Wörter, die Sie nicht verstehen? Fragen Sie Ihre Kommiliton\*innen oder Ihre Lehrkraft. Notieren Sie neu gelernte Ausdrücke.**

Sowas ham' wir noch nicht erlebt,  
dass das Leben einfach plötzlich so still steht.  
Wir sitzen isoliert zuhaus'  
und zum Proben dürfen wir jetzt  
nicht mehr raus!

Jeden Tag trag ich 'ne Jogginghose,  
Alltag nur erlebt per WhatsApp, Skype und Zoom.  
Kontaktverbot, der Albtraum uns'res Chores,  
so ein (verdammter) Mist!

Corona hat uns fest im Griff, doch  
wir ham' Probe jeden Mittwoch!  
So geht es, jeder singt alleine,  
hören kann man keinen.  
Zwar sing' wir neue Lieder,  
aber ich hör' mich schon wieder.  
Vermisse all' die schönen Stimmen  
und das zusammen Singen.

Der Bass hat lange nicht gebrummt.  
Der Sopran ist auch seit Wochen schon verstummt.  
Wo ist der Alt mit seinem Sound?  
So ohne Tenor geht's auch nicht;  
für Chor eine schlechte Aussicht!

Hamsterkäufe, miesgelaunte Leute  
und nen Mundschutz muss ich mir jetzt  
auch noch näh'n,  
Ist das sicher auch der Mindestabstand?  
Hol' das Maßband raus!

Corona hat uns fest im Griff, doch  
wir ham' Probe jeden Mittwoch.  
Mit euch prob ich aus der Ferne  
und das auch sehr gerne.  
Digital ist nicht dasselbe,  
nein, vom Ei nicht grad das Gelbe.  
Trotzdem könnt ich jedes Mal springen,  
wenn uns're Töne klingen!

3x  
Nachbarn hör'n Gesang,  
jetzt wird Ihnen wieder Angst und Bang.  
Nachbarn hör'n Gesang,  
was ein schöner Klang.

1x  
Nachbarn hör'n Gesang,  
jetzt wird Ihnen wieder Angst und Bang,  
ihnen wieder Angst und Bang!

Corona hat uns fest im Griff, doch  
wir ham' Probe jeden Mittwoch;  
ein so geliebtes Ritual  
ist für uns genial!  
Zieht es uns grad runter,  
dann macht Singen wieder munter!  
Doch ist es nur ein kleiner Trost,  
sonst ist nicht viel los!  
Wann ist es vorüber?  
Wann seh'n wir uns wieder?  
Bald ist es vorüber  
Bald seh'n wir uns wieder!



## AUFGABE 2

**Tauschen Sie sich in einer Gruppe von drei Personen zu den untenstehenden Fragen aus. Fassen Sie anschließend Ihr Gespräch im Plenum zusammen.**

- a) Haben Sie den Lockdown in Deutschland oder in einem anderen Land verbracht?
- b) Wie haben Sie den Lockdown erlebt? Sind Ihre Erlebnisse mit denen vergleichbar, die im Video besungen werden?
- c) Singen Sie auch in einem Chor oder machen Sie Musik?  
Mussten Sie die Proben während des Lockdowns unterbrechen?

## AUFGABE 3

**Lesen Sie den Dialog weiter.**

**TIM:** Mir gefällt das Video! Ich finde, es ist sehr kreativ. Das Lied erinnert mich aber auch an die schwierige Zeit im Lockdown. Ich bin froh, dass wir nicht mehr ständig Zuhause sein müssen und wieder unseren Hobbys nachgehen können.

**LISA:** Ja, ich bin auch sehr erleichtert, dass wieder ein einigermaßen normales Leben möglich ist. Welche Hobbys hast du denn?

**TIM:** Ich spiele Basketball. Letzte Woche habe ich einen Basketball-Kurs beim Hochschulsport angefangen. Das macht Spaß!

**LISA:** Das klingt gut. Ich habe auch schon überlegt, einen Kurs beim Hochschulsport zu machen. Wie hast du den Kurs gefunden? Wo kann ich mich anmelden?

**TIM:** Du gehst auf die Internetseite vom Hochschulsport Hamburg. Dort findest du viele verschiedene Kurse, zum Beispiel Yoga, Fußball oder Kickboxen. Es gibt auch Online-Kurse, die über Zoom stattfinden. Dann meldest du dich an und zahlst einen kleinen Geldbetrag.

**LISA:** Danke! Dann schaue ich mir die Kursauswahl mal an!





### UNSER SPORTANGEBOT VON A-Z



→ [hochschulsport.uni-hamburg.de](https://hochschulsport.uni-hamburg.de)

## AUFGABE 4

**Schauen Sie sich in Einzelarbeit die Seite des Hochschulsports an.  
Finden Sie einen Kurs, der Sie anspricht? Um welche Sportart handelt es sich?  
Machen Sie sich Notizen.**

## AUFGABE 5

**Teilen Sie sich in Gruppen von drei Personen auf.  
Stellen Sie Ihrer Gruppe den Kurs vor, den Sie interessant finden.**



# Wortschatz zum Arbeitsblatt: Chor und Hochschulsport

---

## Vokabeln Lockdown und Corona

Siehe auch → [www.dwds.de/themenglossar/Corona](http://www.dwds.de/themenglossar/Corona)

Ausgangssperre, die	von einer Verwaltungsbehörde, der Regierung oder dem Militär erlassenes Verbot für die Bevölkerung oder Teile der Bevölkerung, das Haus (zu bestimmten Zeiten, ohne individuelle Genehmigung) zu verlassen
Balkonien, Substantiv	[umgangssprachlich, scherzhaft, gelegentlich ironisch] der eigene Balkon (1) bzw. die eigene Wohnung als Ort, an dem man unter Verzicht auf (weite) Reisen seinen Urlaub verbringt
Besuchsverbot, das	Verbot, einen bestimmten Ort aufzusuchen; [spezieller] Verbot des direkten persönlichen Kontaktes zu bestimmten Personen, vor allem zu Gefangenen, Patienten oder Heimbewohnern
Einreiseverbot, das	behördliche Anordnung, die jmdm. das Betreten (und Passieren der Grenze) eines bestimmten Staatsgebietes vom Ausland her untersagt
Existenzangst, die	1. Angst vor dem Leben bzw. davor, den Anforderungen des Lebens nicht gewachsen zu sein 2. Angst vor dem Verlust der wirtschaftlichen oder materiellen Lebensgrundlagen
Fernunterricht, der	Unterricht, bei dem die Lernenden nicht an einem Ort mit dem Lehrer zusammenkommen, sondern jeweils zu Hause mit Unterrichtsmaterialien oder über das Internet lernen
Hamsterkauf, der	(bei drohender oder befürchteter Verknappung oder Verteuerung bestimmter Waren des täglichen Bedarfs, besonders von Lebensmitteln, vorgenommener) Einkauf von (weit) über den unmittelbaren Bedarf hinausgehenden Mengen solcher Waren zur Schaffung eines Vorrats; [allgemeiner] Kauf größerer Mengen auf Vorrat

# Wortschatz zum Arbeitsblatt: Chor und Hochschulsport

Kontaktverbot, das

Verbot des Kontaktes zu bestimmten Personen, Personengruppen oder zur Außenwelt

Lagerkoller, der

1. vorübergehende starke psychische Belastung und das deshalb oft unvernünftige oder aggressive Verhalten von Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften wie Lagern, Gefängnissen, Kasernen o. Ä. leben müssen oder gemeinsam unter Quarantäne stehen
2. vorübergehende starke psychische Belastung und das deshalb oft unvernünftige oder aggressive Verhalten von Personen, die in ihrer Freizeit gemeinsam in einem Lager oder einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen und viel Zeit miteinander verbringen

Quarantäne

zeitweilige Absonderung und Beobachtung von Personen, Tieren, die im Verdacht stehen, dass sie Infektionskrankheiten einschleppen oder verbreiten könnten, Isolation

Querdenker, der

Person, die eigenwillige und mit etablierten Positionen meist nicht vereinbare Ideen oder Ansichten vertritt, äußert und deshalb oft auf Unverständnis oder Widerstand trifft; [spezieller] in der COVID-19-Pandemie: Person, die die Coronamaßnahmen für überzogen hält und sich dabei zum Teil auf wissenschaftliche Minderheitenmeinungen beruft, vor allem aber solche Informationen zur Bekräftigung ihrer Überzeugung heranzieht, die bei Experten als unsachlich bzw. falsch oder als zu stark vereinfacht gelten

Selbstisolierung, die

(freiwilliges) Abschirmen gegenüber Kontakten oder Einflüssen von außen



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

HAW-HAMBURG.DE

# Arbeitsblatt

## Essen in der Mensa

---

### AUFGABE 1

Lesen Sie den Dialog von Tim und Lisa.

Es ist der erste Tag der OE-Woche. Lisa und Tim haben sich gerade bei einer Veranstaltung des AStA kennengelernt.

**LISA:** Hast du auch Hunger? Wollen wir zusammen in die Mensa gehen?

**TIM:** Ja gern! Weißt du, wo hier eine Mensa ist?

**LISA:** Ne, aber warte, ich schaue kurz auf der Webseite des Studierendenwerks nach ... Ah, es gibt eine Mensa im Gebäude der Informatik-Fakultät. Berliner Tor 7.

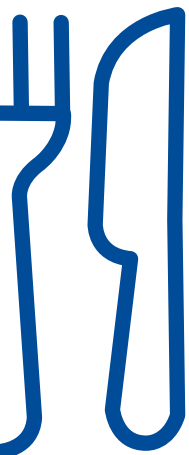
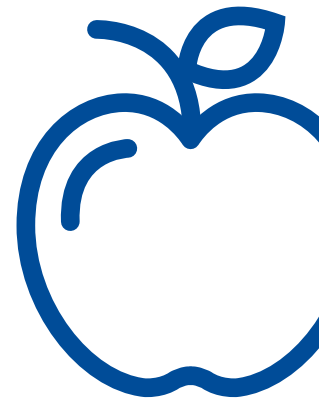
**TIM:** Super, dann lass uns da hin gehen! Ich bin gespannt, was die Mensa für Essen anbietet. Ich hoffe, es gibt auch ein gutes vegetarisches Angebot.

**LISA:** Ja, das wär´ cool. Ich esse auch nicht so häufig Fleisch.

Lisa und Tim kommen bei der Mensa an.

**TIM:** Heute gibt es ägyptische Falafel, Currywurst mit Pommes und eine Gemüse-Reis-Pfanne.

**LISA:** Das klingt ja ganz gut. Dann nehme ich die Falafel, die esse ich sehr gerne.



### AUFGABE 2

Tauschen Sie sich mit Ihren Kommiliton\*innen aus:

- Gehen Sie gern auswärts essen oder kochen Sie lieber selbst?
- Haben Sie ein Lieblingsgericht, von dem Sie hoffen, dass es in der Mensa angeboten wird?



### AUFGABE 3

Laut einer Studie aus dem Jahr 2016 ist das Lieblingsgericht deutscher Studierender das sogenannte „SchniPo“. Hören Sie sich folgenden [→ Radiobeitrag im Plenum an](#). Beantworten Sie untenstehende Fragen in vollständigen Sätzen. Sie können sich hierfür den Radiobeitrag noch einmal allein anhören.

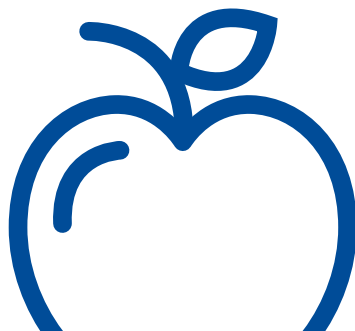


→ Radiobeitrag

- Was bedeutet „SchniPo“?
- Wie viel Prozent der verkauften Gerichte ist vegetarisch oder vegan?
- Wie häufig gehen die Studierenden im Schnitt in die Mensa?
- Wieso müssen die Studierenden in der Mensa häufig Schlange stehen?

### AUFGABE 4

Sprechen Sie in einer Kleingruppe über unterschiedliche Ernährungsweisen. Wie ist Ihre Meinung zu diesen Ernährungsweisen? Vegan, Vegetarisch, Flexitarier, Allesesser? Sammeln Sie Argumente für und gegen dieser Ernährungsweisen.



# Wortschatz zum Arbeitsblatt: Essen in der Mensa

---

Futtern	1. [mit Lust, viel] essen (umgangssprachlich) 2. Füttern (landwirtschaftlich)
Flexitarier	Flexitarier sind flexible Vegetarier*innen, die ihren Fleischkonsum bewusst einschränken und möglichst wenig, nur selten oder nur bestimmte Qualitäten von Fleisch essen. Sie stehen für einen gemäßigten, nachhaltigen und qualitätsorientierten Verzehr von Fleisch.
Quinoa	Eine Getreide-Art, gilt als Super-Food.
Grünkohl	Eine Gemüse-Art, die im Winter Saison hat.
Allesverzehrer	Eine Person, die alles isst. Üblicherweise ein Ausdruck, der für Tiere (wie zum Beispiel das Schwein) verwendet wird.
Bandbreite	Hier: Bereich, Umfang, Spannweite
Bologna-Prozess	Europaweite Hochschulreform, die Studiengänge und -abschlüsse vereinheitlichen soll. Einführung des Bachelor- und Mastersystems.
„Heiße Schnitte“	Eigentlich: eine Scheibe (zum Beispiel vom Brot). Hier: eine gutaussehende Frau (veralteter Begriff, der heute eher als abwertend und sexistisch empfunden wird).





# Arbeitsblatt Hochschulbegriffe

## ORIENTIERUNG AUF DEM CAMPUS

**LISA:** Und, wie fandest du die OE?

**TIM:** Gut – besonders die Tipps für den Stundenplan – aber sie hat so lange gedauert und ich habe noch nicht gefrühstückt!

**LISA:** Weißt du schon, welche Vorlesungen du wählen willst?

**TIM:** Nein, es gibt so viele. Du?

**LISA:** Ich habe mich noch nicht entschieden, aber bei den Übungen weiß ich es schon. Die Vorlesungen suche ich mir dann so aus, dass sie gut in den Stundenplan passen.

**TIM:** Klingt nach einem Plan. Ich gehe jetzt in die Kantine, kommst du mit?

**LISA:** In die Mensa? Ja. Ich muss vorher aber in der Bib ein Buch für morgen ausleihen.

**TIM:** Das passt doch, die Bib liegt auf dem Weg.



## AUFGABE 1

Setzen Sie die passenden Begriffe ein:

AStA

Studierendensekretariat

Labor

Seminarraum

Campus

Mensa

Kita

Hörsaal

Bibliothek

- Der \_\_\_\_\_ der HAW Hamburg befindet sich am Berliner Tor.
- Eine Vorlesung findet im \_\_\_\_\_ statt.
- Ich muss mir noch Bücher aus der \_\_\_\_\_ ausleihen.
- Die Abkürzung für Allgemeiner Studierendenausschuss lautet \_\_\_\_\_.
- Wollen wir später in der \_\_\_\_\_ zu Mittag essen?
- Im \_\_\_\_\_ muss man eine Schutzbrille anziehen.
- Das \_\_\_\_\_ hilft bei Fragen rund um das Studium.
- Die \_\_\_\_\_ ist für Studierende mit Kindern sehr praktisch.
- Weißt Du, wo unser \_\_\_\_\_ ist?

## AUFGABE 2

Ergänzen Sie die folgenden Sätze:

- a) Um die Immatrikulation der Studierenden kümmert sich \_\_\_\_\_ .
- b) Die drei gängigsten Veranstaltungsarten an der Hochschule sind \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ .
- c) \_\_\_\_\_ wird vom Studierendenparlament (StuPa) gewählt und vertritt die Interessen der Studierenden.
- d) Mensa ist ein anderes Wort für \_\_\_\_\_ .
- e) Einen Bibliotheksausweis braucht man, um \_\_\_\_\_ .

## AUFGABE 3

Suchen Sie sich einen der Begriffe aus Aufgabe 1 aus und schreiben Sie fünf Sätze zu ihren bisherigen Erfahrungen damit.

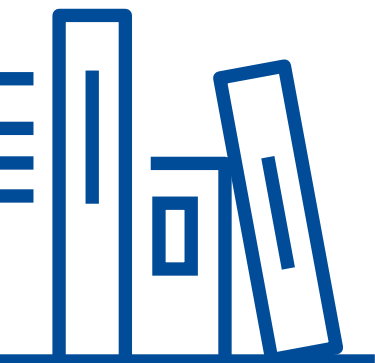
---

---

---

---

---





# Arbeitsblatt Buchstabensalat

---

Finden Sie die Hochschulbegriffe

C J I R A H V N K K G M T X X  
H X F G W K D O Z S B I I B D  
M N I C Q I R L H E S H T I C  
G D N M P T G K M K O Ö H B S  
V E V J D A X S L R A R L L E  
Y I H O A T W S M E Z S A I Z  
P C A M P U S M M T F A B O T  
W S I E K E I G N A L A O T D  
G X E L V M S K M R L L R H G  
F Y F F O S R T M I O M V E S  
X Z B E A S T A N A N H T K K  
L E G Y X Q L J X T R H C W V  
V N P H C M E N S A B C U Z B  
W D O J L I T X N Z V K Q H T  
N Y B P S E M I N A R R A U M

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

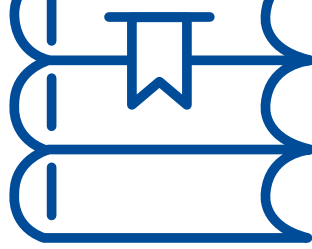
6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_





# Arbeitsblatt Hochschulpolitik

---

## AUFGABE 1

Die Studierenden Lisa und Tim hören sich eine Vorlesung an.

**Lesen Sie den Dialog. Die unterstrichenen Vokabeln finden Sie auf beiliegender Vokabelliste.**

**PROFESSOR SCHLÜTER:** ... Bitte beachten Sie, dass in dieser Vorlesung Anwesenheitspflicht herrscht. Wenn Sie öfter als zwei Mal unentschuldig fehlen, werden Sie die Vorlesung nicht bestehen ... Und hier schließe ich die Sitzung, ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

**TIM (ZU LISA):** Oh. Da werde ich aber\* Probleme wegen meines Nebenjobs bekommen. Ich jobbe in einem Café und mein Chef ändert gern kurzfristig den Schichtplan. Ich werde bestimmt öfter als zwei Mal fehlen müssen.

**LISA:** Für mich wird es auch nicht einfach, zu jeder Vorlesung zu kommen. Was machen wir denn\* da? Meinst du, wir können Einspruch gegen die Anwesenheitspflicht erheben?

**TIM:** Ich weiß nicht, ich traue mich jedenfalls nicht, den Professor persönlich darauf anzusprechen. An wen können wir uns wohl\* mit unserem Anliegen wenden?

**LISA:** Das ist eine gute Frage: Wer vertritt unsere Interessen an der HAW Hamburg?

**TIM:** Ich google das mal eben... Ah □ hier steht: „Die Interessen der Studierenden an der HAW Hamburg vertritt der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), welcher von dem Studierendenparlament (StuPa) gewählt wird. Das Studierendenparlament wird einmal im Jahr von der Studierendenschaft gewählt“.

**LISA:** Es gibt also den AStA und das StuPa.

**TIM:** Und dann gibt es ja auch noch den Fachschaftsrat, den man abgekürzt FSR nennt. Den haben wir in der OE-Woche kennengelernt.

**LISA:** Findest du noch mehr Informationen zu den Gremien?

**TIM:** Ja, ich lese dir die Infos mal vor:

**\* Modalpartikel:**  
Man kann die Bedeutung von Modalpartikeln nicht genau übersetzen. Sie haben keine eigene Bedeutung, sondern sind Kontext gebunden. Sie kommen oft in der informellen mündlichen Sprache vor.

## DER ASTA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist die Vertretung aller Studierenden der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Der AStA wird jährlich vom Studierendenparlament (StuPa) gewählt. Er besteht aus dem Vorstand sowie einer Reihe von mitarbeitenden Personen für verschiedene Aufgabengebiete. Der AStA ist ein politisches Gremium der studentischen Selbstverwaltung, bei dem sich alle Studierenden engagieren und ihre Stärken miteinbringen können.

Die Aufgaben des AStA sind u. a.:

- Außenvertretung der Studierendenschaft
- Ausführung der Beschlüsse des Studierendenparlaments
- Bearbeitung von bundesweit aktuell hochschulpolitischen Themen und deren Weitergabe an die Fachbereiche
- Aktive Förderung der Gleichstellung von allen Personen an der HAW Hamburg
- Anlauf- und Informationsstelle für alle Studierenden und deren Fachschaftsrate (FSR)
- Beratung zu relevanten Themen für Studierende wie z. B. Fragen zum BAföG und zu Sozialem (Wohngeld, Sozialhilfe, Studieren mit Kind etc.)
- Unterstützung studentischer Interessengruppen (z. B.: „Ökologische Produkte in der Mensa“)
- Förderung und Unterstützung studentischer Projekte und Initiativen
- Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen, insbesondere in Hamburg

## DAS STUPA

Das Studierendenparlament, abgekürzt StuPa, ist das höchste studentische Gremium. Die Studierendenschaft wählt einmal im Jahr das StuPa, welches wiederum den AStA wählt. Das Parlament ist ein Ort der politischen Meinungs- und Willensbildung. Es beauftragt den AStA und beschließt Satzungen sowie den Haushalt der Studierendenschaft.

## DER FSR

Auf Fakultätsebene sind die Fachschaftsrate zuständig. Sie nehmen ähnliche Aufgaben wahr wie das StuPa und der AStA. Fachschaftsrate bilden die Schnittstelle zwischen Studierenden und Dozent\*innen. Die Fachschaftsrate haben ein offenes Ohr für die Probleme der Studierenden in ihren Fachbereichen und kümmern sich um die Organisation größerer Events, wie zum Beispiel die Orientierungseinheit für die Studienanfänger\*innen.

**LISA:** Okay. Verstehe ich das richtig, dass der AStA sozusagen die Regierung der Studierendenschaft ist? Und das StuPa ist vergleichbar mit dem Parlament im Bundestag?

**TIM:** Ja, so habe ich das auch verstanden.



## AUFGABE 2

**Beantworten Sie untenstehende Fragen. Machen Sie sich Stichpunkte und besprechen Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Kurs.**

- a) Wofür stehen die Abkürzungen „AStA“, „StuPa“ und „FSR“?
- b) Wer wählt den AStA und das StuPa?
- c) Welche Aufgaben hat das StuPa?
- d) Worum kümmert sich der Fachschaftsrat?

## AUFGABE 3

Lisa und Tim wenden sich mit ihrem Anliegen, die Anwesenheitspflicht aufzuheben, zunächst an den FSR. Der FSR hört sich ihr Problem an und schlägt vor, ein Treffen mit dem zuständigen Professor zu organisieren. Lisa und Tim finden die Idee gut. Mitglieder des FSR werden bei dem Treffen anwesend sein, um die Diskussion zu moderieren.

**Sie werden nun eine Diskussion zu dem Thema Anwesenheitspflicht durchführen.**

### **a) Bilden Sie drei Gruppen.**

Gruppe 1:

Sie vertreten die Seite von Lisa und Tim. Sie sind gegen eine Anwesenheitspflicht. Überlegen Sie sich stichhaltige Argumente und recherchieren Sie, wenn nötig, im Internet. Bereiten Sie ein Statement von ungefähr zwei Minuten vor, wieso die Anwesenheitspflicht abgeschafft werden sollte.

Gruppe 2:

Sie vertreten die Seite des Professors und sind für eine Anwesenheitspflicht. Überlegen Sie sich stichhaltige Argumente, wieso die Anwesenheitspflicht Sinn ergibt. Recherchieren Sie, wenn nötig, im Internet. Bereiten Sie ein Statement von ungefähr zwei Minuten vor.

Gruppe 3:

Sie sind die Mitglieder des FSR und moderieren die Diskussion. Überlegen Sie: Was spricht für eine Anwesenheitspflicht, was spricht dagegen? Welche Fragen möchten Sie an die beiden Gruppen stellen? Wie lässt sich der Interessenkonflikt lösen?

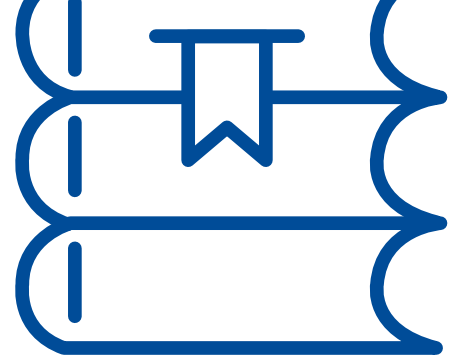
### **b) Finden Sie sich zu neuen Gruppen zusammen.**

In jeder neuen Gruppe befinden sich Mitglieder aus den Gruppen 1, 2 und 3. Die Mitglieder der Gruppe 1 und Gruppe 2 tragen ihre Statements vor. Diskutieren Sie anschließend: Soll die Anwesenheitspflicht abgeschafft werden? Das Mitglied aus Gruppe 3 moderiert die Diskussion.

### **c) Finden Sie sich im Plenum zusammen.**

Jede Gruppe trägt die Ergebnisse ihrer Diskussion im Plenum vor.





# Vokabelliste

## Hochschulpolitik

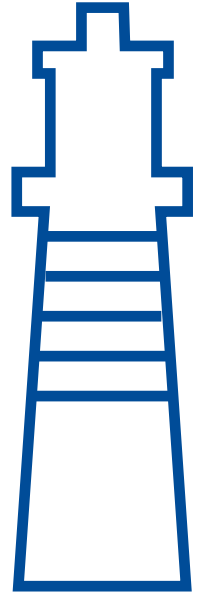
Einspruch, der	Einwand, Widerspruch, Protest gegen etwas
Ausschuss, der	Ein Ausschuss ist eine Personengruppe, die von einer Gemeinschaft für besondere Aufgaben gewählt wird.
Gremium, das	Ein Gremium ist eine zur Erfüllung einer bestimmten Aufgabe gebildete Gruppe.
studentische Selbstverwaltung, die	Als studentische Selbstverwaltung wird die Vertretung der Interessen der Studierenden bezeichnet. Das bedeutet, dass die Studierendenschaft sich eigenständig organisiert, um ihre Ziele zu erreichen und Entscheidungen zu treffen.
Fachbereich, der	Hier: Organisatorisch zusammengefasster Bereich von zusammengehörenden Fächern an wissenschaftlichen Hochschulen
Gleichstellung, die	Gleichstellung bedeutet Gleichberechtigung sowie Chancengleichheit aller Mitglieder einer Gruppe.
Satzung, die	Grundordnung, Regelwerk einer Organisation
Haushalt, der	Hier: Einnahmen und Ausgaben einer öffentlichen Einrichtung; Etat
Fakultät	Eine Gruppe zusammengehörender Wissenschaften oder Wissenschaftsgebiete umfassende Abteilung; Lehr- und Verwaltungseinheit einer Universität oder Hochschule



# Arbeitsblatt

## Norddeutsche Dialekte

---



**TIM:** Der Kommilitone hat vorhin was von schnacken gesagt. Weißt du, was er damit meinte?

**LISA:** Schnacken? Das ist Platt. Es heißt reden.

**TIM:** Platt? Also Plattdeutsch?

**LISA:** Nein, das ist ein Dialekt. Plattdeutsch ist anscheinend etwas anderes und eine eigene Sprache.

### AUFGABE 1

**Das Deutsche hat, wie die meisten anderen Sprachen auch, verschiedene Mundarten bzw. Dialekte – also anders klingende regionale Versionen, die trotzdem zur gleichen Sprache gehören, wie zum Beispiel Bairisch, Kölsch, Schwäbisch und Sächsisch sowie hier in Norddeutschland Berlinerisch und Hamburgisch.**

- Welche dieser Dialekte kennen Sie; können Sie sie unterscheiden?
- Welche Dialekte gibt es in Ihrer Muttersprache?





## AUFGABE 2

a) Hören Sie sich Nordisch by Nature von Fettes Brot an und lesen Sie dabei den Liedtext auf der linken Seite mit.



→ <https://www.youtube.com/watch?v=KfWyo2mqXnw>

Een, Twej, Een Twej, Drej.  
Sech mol "Hey" [Hey!] Sech mol "Hoo" [Hoo!].  
Dat is Fettes Brot op Platt inne Disco.  
Jo ick bün de Jung achtern Plattenspeeler  
Un so deel ick op as Störtebeker sine Likedeeler.  
Dor is for jeden wat dorbi wat ik speel.  
Bi uns in Norden heet dat nich "Disco" sondern "Dans op de Deel".  
Ik krakehl veel Platt in dat Mikrofon  
Büst nich unt'n Norden is dat schwer to verstohn.  
Wohn' anne Waterkant dohn wi all  
Un da schnackt man nu ma so,  
Hör mal 'n beeten to.  
Hummel Hummel [Mors! Mors!]. Ick bün Ruut, de Schippmeester,  
Bün as de annern Nordisch By Nature.

Sach mal, weißt Du überhaupt, was das Leben hier so bringt,  
Was das regulär bedeutet, wenn Dein Schicksal Dich linkt?  
Und Du morgens Deine Stullen auf'm Küchentisch vergisst,  
Aber Du die ganze Schose erst bei Blohm und Voss vermisst.  
Dat is nich so leicht, Wie Du meinst, mien Jung!  
Dat is 'ne Schietbuckelei und die macht den Rücken krumm.  
Hart genug sagt man sich und gibt sich selten auf die Schnauze,  
Und wenn wir uns mal haun, dann 'n Holsten in die Plauze.  
Mao Tse Tung war bei uns nie so'n Thema.  
Mudder secht: "Politiker, die kommen und die gehen ma".  
Wichtiger, mien Jung, merk' das Dir ohne Flachs:  
Die im Süden essen Stäbchen und wir essen Lachs!"

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Hier kommen Deine Helden, Der Tobi & Das Bo.  
Bo, bitte melden! Yo, hier kommt Disco.  
Wie Samstagnacht, wie bei John Travolta,  
Holterdipolter; der Bass pumpt bis Obervolta.  
Hello peoples, we are here,  
In the one hand a micro, in the other a beer.  
We hear our music very loud.  
Hey girly, do you wanna be my Braut  
Nachtfieber, Nachtfieber,  
Hier bei uns im Norden!  
Uuh Yeah!  
Immer wieder Nachtfieber, Nachtfieber,  
Hier bei uns im Norden!

Eins, Zwej, Eins Zwej, Drej.  
Sag mal "Hey" [Hey!] Sag mal "Hoo" [Hoo!].  
Das ist Fettes Brot auf Platt in der Disco.  
Ja ich bin der Junge hinterm Plattenspieler  
Und so teile ich aus wie Störtebeker seine Gleichteiler.  
Da ist für jeden was dabei, (bei dem,) was ich spiele.  
Bei uns im Norden heißt das nicht "Disco" sondern "Tanz auf der Diele".  
Ich rufe viel Platt in das Mikrofon  
Bist du nicht aus dem Norden ist das schwer zu verstehen.  
Wohnen an der Küste tun wir alle  
Und da spricht man nun mal so,  
Hör mal ein bisschen zu.  
Hummel Hummel [Mors! Mors!]. Ich bin raus, der Schiffmeister,  
Bin wie die anderen Nordisch By Nature.

Sag mal, weißt Du überhaupt, was das Leben hier so bringt,  
Was das regulär bedeutet, wenn Dein Schicksal Dich (1)\_\_\_\_\_?  
Und Du morgens Deine (2)\_\_\_\_\_ auf'm Küchentisch vergisst,  
Aber Du die ganze (3)\_\_\_\_\_ erst bei Blohm und Voss vermisst.  
Das ist nicht so leicht, Wie Du meinst, mein Junge!  
Das ist eine (4)\_\_\_\_\_ und die macht den Rücken krumm.  
Hart genug sagt man sich und gibt sich selten auf die Schnauze,  
Und wenn wir uns mal hauen, dann 'n Holsten in (5)\_\_\_\_\_.  
Mao Tse Tung war bei uns nie so ein Thema.  
Mutter (6)\_\_\_\_\_: "Politiker, die kommen und die gehen ma".  
Wichtiger, mein Jung, merk' das Dir (7)\_\_\_\_\_:  
Die im Süden essen Stäbchen und wir essen Lachs!"

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Hier kommen Deine Helden, Der Tobi & Das Bo.  
Bo, bitte melden! Yo, hier kommt Disco.  
Wie Samstagnacht, wie bei John Travolta,  
Holterdipolter; der Bass pumpt bis Obervolta.  
Hello peoples, we are here,  
In the one hand a micro, in the other a beer.  
We hear our music very loud.  
Hey girly, do you wanna be my Braut?  
Nachtfieber, Nachtfieber,  
Hier bei uns im Norden!  
Uuh Yeah!  
Immer wieder Nachtfieber, Nachtfieber,  
Hier bei uns im Norden!

# Arbeitsblatt

## Norddeutsche Dialekte

Uuh Yeah!  
Wir im Norden natürlich,  
Verführen Dich discomanisch.  
Panische Tanzage – voll in Rage  
Bei unserer Trommelfellmassage.  
Keine Blamage in dieser Passage,  
Denn die Discokugel Tobi-Tob läuft immer,  
Wenn ich am Mikrofon prob  
Und der Laserdancer MK Bo stiehlt mir aber dann die Show.

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Jo, ik weer in jungen Johren an de Waterkant boorn Moin!  
Ne steife Brise von vorn gifft mi jümmer koole Ohren  
Ick gah jeden avend up'n Swutsch un kumm erst trüch  
Wenn all mien Geld is futsch  
Mann in de Tünn, gah mi ut de Sünn  
Ick bin wat ik bün, kumm mi nich anne Plünn  
Doch komm fix mal rum, um die de Norden antokieken  
Bi uns dor is jümmer wat los Achtern de Dieken  
Set di eerstmal dal, nimm 'n Kööm un 'n Aal  
Un smeckt di dat nich, is mir dat ok schietegal  
Du bist denn woll keen Schnimp, wat nich heet  
Dat ich nu schimp, aver pass op du Tüffel  
Wi nehmt di op de Schüffel

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Ich liebe die Schiffe, das Meer und den Hafen,  
Und ich liebe es, nach 'ner Party, breit am Elbstrand einzuschlafen.  
Ich bin ein Hamburger Jung und ich komm voll in Schwung,  
Wenn ich hüpf und spring und von Hamburg sing.  
Samstagabend, 'n Kööm und 'n kühles Blondes  
Und auf die Schnelle noch 'ne Fischfrikadelle.  
Schon Störtebeker wusste, dass der Norden rockt  
Und hat mit seinem Kahn hier gleich angedockt.  
Ja, ihr hört richtig, heute ist Discozeit.  
Warum? Weil alles nach Disco schreit.  
Und ihr fragt euch, ob der König das Versprochene hält?  
Ja, na klar, denn ich bin Nordisch By Nature!

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x8)

Uuh Yeah!  
Wir im Norden natürlich,  
Verführen Dich discomanisch.  
Panische Tanzage – voll in Rage  
Bei unserer Trommelfellmassage.  
Keine Blamage in dieser Passage,  
Denn die Discokugel Tobi-Tob läuft immer,  
Wenn ich am Michrofon prob  
Und der Laserdancer MK Bo stiehlt mir aber dann die Show.

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Jo, ich wurde in jungen Jahren an der Küste geboren Moin!  
Eine steife Brise von vorne gibt mir immer kalte Ohren  
Ich gehe jeden abend feiern und komme erst zurück  
Wenn all mein Geld weg ist  
Mann in der Tonne, geh mir aus der Sonne  
Ich bin was ich bin, komm mir nicht an die Kleidung  
Doch komm schnell mal her, um dir den Norden anzugucken  
Bei uns da ist immer was los hinter den Deichen  
Setz dich erstmal dal, nimm ein Kümmel und einen Aal  
Und schmeckt dir das nicht, ist mir das auch scheißegal  
Du bist dann wohl kein Schnimp, was nicht heißt  
Dass ich nun schimpfe, aber pass auf du Teufel  
Wir nehmen dich auf die Schaufel

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x4)

Ich liebe die Schiffe, das Meer und den Hafen,  
Und ich liebe es, nach 'ner Party, breit am Elbstrand einzuschlafen. Ich bin ein  
Hamburger Jung und ich komm voll in Schwung,  
Wenn ich hüpf und spring und von Hamburg sing.  
Samstagabend, 'n Kümmel und 'n kühles Blondes  
Und auf die Schnelle noch 'ne Fischfrichadelle.  
Schon Störtebeker wusste, dass der Norden rockt  
Und hat mit seinem Kahn hier gleich angedockt.  
Ja, ihr hört richtig, heute ist Discozeit.  
Warum? Weil alles nach Disco schreit.  
Und ihr fragt euch, ob der König das Versprochene hält?  
Ja, na klar, denn ich bin Nordisch By Nature!

Nordisch, uh uh uhhh, Nordisch by nature (x8)

**b) Der Liedtext auf der rechten Seite wurde teilweise schon ins Hochdeutsche übersetzt, aber es fehlen noch einige Passagen. Übersetzen Sie in der zweiten Strophe die Worte an den markierten Stellen.**

**c) Der Liedtext enthält viele weitere mundartliche oder umgangssprachliche Ausdrücke und Redewendungen. Lesen Sie ihn aufmerksam durch und besprechen Sie unklare Stellen im Kurs.**





## AUFGABE 3

Haben Sie die folgenden Worte schon mal gehört?  
Suchen Sie gemeinsam nach möglichen Bedeutungen  
für die hervorgehobenen Begriffe.

1) Da passt nix mehr rein, der **BÜDDEL** ist voll.

---

2) Pack deinen **TÜDDELKRAM** weg, dein Zimmer sieht ja schlimm aus.

---

3) Er hat schon wieder die Tür offen gelassen. So ein **DÖSBADDEL**.

---

4) Nicht **KLÖNEN**, zuhören!

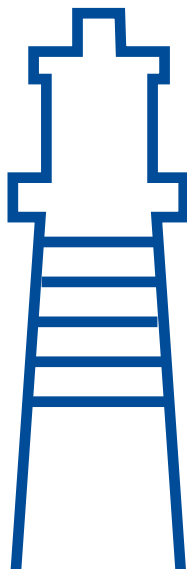
---

5) Seid mal **MUCKSCH**, ich verstehe den Dozenten nicht.

---

6) Die **LÜTTE** ist total **PLIETSCH**.

---





# Arbeitsblatt

# Prüfungsvorbereitung und

# Prüfungsangst

---

## AUFGABE 1

- Formulieren Sie in einer Kleingruppe zwischen 5 und 10 Fragen in Bezug auf Prüfungsvorbereitung, Prüfungsangst und Strategien zum Lernen. Jede\*r in der Kleingruppe muss die Fragen notieren.
- Nun bilden Sie neue Kleingruppen und Sie führen zwei Interviews mit Ihren Fragen und werden von Ihren Partnern interviewt.
- In Ihrer ersten Kleingruppe werden Sie nun die Antworten Ihrer Interviewpartner miteinander vergleichen und die wichtigsten Aspekte notieren.
- Stellen Sie im Plenum die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Interviews dar.

## AUFGABE 2

**Arbeiten Sie zu zweit. Eine Person liest das Statement von Tim, die andere das Statement von Lisa. Markieren/Notieren Sie sich die wichtigsten Informationen und informieren Sie dann Ihre\*n Partner\*in über die wichtigsten Aussagen.**



Tim  
Das wichtigste ist die richtige Vorbereitung.

Man sollte sich immer genau über die Prüfungsinhalte informieren. Was ist relevant? Worauf legt der\*die Professor\*in besonders wert? Erst wenn man diese Fragen beantworten kann, kann man den Lernstoff gut eingrenzen. Sobald man den Lernstoff eingegrenzt hat, sollte man sich einen Überblick über den ganzen Prüfungsstoff verschaffen und eine Liste erstellen mit allen relevanten Themen. Aus dieser Liste kann man dann ganz schnell einen Zeitplan erstellen, welcher eine wichtige Rolle spielt. Ein solcher Plan gibt einem eine Struktur. Beim Erstellen eines Zeitplans sollte aber unbedingt darauf geachtet werden, dass dieser Plan realistisch ist und dass man auch mal eine Pause hat. Studien zeigen, dass man nach 90 Minuten lernen eine kurze Pause von 10 Minuten braucht, damit man danach effektiv weiterarbeiten kann und sich vor allem konzentrieren kann.

Aber auch Zeit zum Wiederholen oder mal einen freien Tag sollte man einplanen. Zeit für schöne Dinge ist ein sehr wichtiger Aspekt für die Lernphase. Kein Mensch kann nur lernen! Ein weiterer wichtiger Begriff ist der Puffertag. Diese Art von Tagen ist dafür gedacht, dass man Zeit hat, falls man mal länger für ein Thema braucht. Also nicht alles auf den letzten Drücker machen.

# Arbeitsblatt

## Prüfungsvorbereitung und Prüfungsangst

---

Und da kommen wir schon zum letzten Punkt. Die letzten Tage sollten nur noch für Wiederholungen oder das Bearbeiten von Beispielklausuren genutzt werden. Zum Ende sollte kein neuer Stoff mehr gelernt werden. Natürlich darf man nie vergessen, dass es ganz unterschiedliche Lerntypen gibt, nicht für jeden Menschen funktioniert der eine bestimmte Plan. Aber ein Zeitplan und eine Übersicht über das zu lernende sollte jedem helfen.

Lisa

Der Prüfungstag spielt eine große Rolle.

Damit unser Gehirn an einem so wichtigen Tag auch gut funktionieren kann, braucht er Energie und diese kommt aus einem gesunden und nahrhaften Frühstück. Falls der Blutzucker absinkt, kann man in der Prüfungssituation oder kurz vorher, je nachdem, ob es eine mündliche oder schriftliche Prüfung ist, mit Traubenzucker nachhelfen.

Ein weiterer wichtige Punkt ist die Entspannung. Wer erst kurz vor der Prüfung aufsteht und dann auch noch zur S-Bahn rennen muss, weil man sonst zu spät kommt, wird nicht entspannt in eine Prüfung gehen können. Viel besser ist es, den Wecker ein bisschen früher zu stellen und auch eine Bahn früher zur Uni zu fahren. Man sollte jedoch darauf achten, auch nicht zu lange vor dem Prüfungsraum zu stehen und zu warten, das kann einen auch sehr nervös machen.

Wenn die Prüfung startet, sollte man sich zuerst die gesamte Prüfung durchlesen, damit man einen Überblick über den Umfang und den Schwierigkeitsgrad hat. Und man sollte mit den leichten Fragen beginnen und die schweren Fragen am Ende bearbeiten.

Ideal wäre es, wenn man am Ende der Prüfung noch etwas Zeit hat, um sich alles durchzulesen und vor allem sicherzugehen, dass man wirklich alle Aufgaben bearbeitet hat. Stellt euch mal vor, ihr habt eine Aufgabe vergessen ...

In Bezug auf die mündliche Prüfung ist noch ein Tipp, dass man Missverständnisse direkt im Gespräch lösen kann. Auch eine Korrektur der Antworten ist kein Tabu. Falls man eine Frage nicht ganz versteht, kann man auch nachhaken. Niemals vergessen: Prüfer\*innen sind auch nur Menschen.



# Arbeitsblatt

## Prüfungsvorbereitung und Prüfungsangst

---

### AUFGABE 3

**Stimmen Sie den Meinungen von Tim und Lisa zu? Wo sind Sie anderer Meinung und warum? Diskutieren Sie mit Ihrem\*Ihrer Partner\*in darüber.**

### AUFGABE 4

**Wie bereits gesagt, es gibt unterschiedliche Vorbereitungstypen. Wie bereiten Sie sich auf eine Prüfung vor? Teilen Sie sich in 2 Gruppen auf und notieren Sie Pro- und Contra- Argumente zu diesen Methoden.**

Gruppe 1: Lernen in einer Gruppe.

Gruppe 2: Alleine lernen.

### AUFGABE 5

**Auch die Lerntypen unterscheiden sich. Machen Sie den folgenden Test zu den Lerntypen:**

→ Lerntypentest: Welcher Lerntyp bin ich? – Philognosie

Vergleichen Sie untereinander die Ergebnisse.





# Speicherstadt- Rundgang



## AUFGABE 1

Lesen Sie den Chat zwischen Tim und Lisa.

Hey Lisa,  
wir hatten ja letzts darüber  
gesprochen, dass wir Hamburg  
ein bisschen besser kennen-  
lernen möchten. Hast du Lust,  
mal etwas zu unternehmen?  
Ich fände es zum Beispiel cool,  
mir die Speicherstadt  
anzuschauen.

Hi Tim,  
sehr gerne! Ich habe gehört,  
dass das Speicherstadtmu-  
seum einen Rundgang durch  
das Viertel anbietet. Den  
könnten wir machen, wenn  
du Lust hast?

Das klingt super! Auf der  
Internetseite steht, dass  
es morgen um 10:00 Uhr  
einen Rundgang gibt.  
Dann treffen wir  
uns dort?

Top, das machen  
wir so. Bis morgen!

## AUFGABE 2

**Das Projekt „Speicherstadt digital“ bietet virtuelle Rundgänge in der Speicherstadt an. An einem dieser Rundgänge werden wir nun teilnehmen:**

→ <https://artsandculture.google.com/exhibit/handel-in-der-speicherstadt/swLSbXi057aXJw> .



### **AUFGABE 3**

**Gibt es Vokabeln, die Sie nicht kennen? Wenn ja, besprechen Sie diese im Plenum und notieren Sie sich unbekannte Wörter.**

---

---

---

### **AUFGABE 4**

**Eine Kommilitonin von Ihnen hat gehört, dass Sie an dem Speicherstadt-Rundgang teilgenommen haben. Sie fragt, ob Sie den Rundgang weiterempfehlen würden. Schreiben Sie ihr eine Nachricht, in der Sie von dem Rundgang erzählen. Fassen Sie den Inhalt zusammen und formulieren Sie Ihre eigene Meinung.**

---

---

---

---

---

---

---

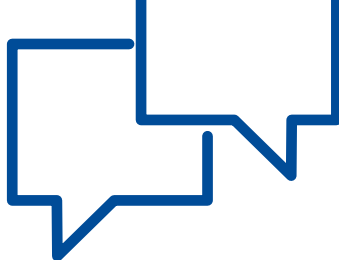
---

---

---

### **AUFGABE 4**

**Teilen Sie sich in Zweier-Gruppen auf. Lesen Sie gegenseitig Ihre Texte. Wenn nötig, machen Sie Ihre\*n Kommilitonin\*Kommilitonen auf Rechtschreib-, Grammatik-, oder Ausdrucksfehler aufmerksam.**



# Arbeitsblatt Sprachregister

## DEUTSCH IM STUDIUM UND BEI DER ARBEIT

Im Deutschen werden für formelle Situationen (Gespräche mit Fremden, Geschäftliches) und informelle Situationen (Gespräche mit Freunden und Familie) zum Teil verschiedene Vokabular und unterschiedliche Begrüßungen und Verabschiedungen verwendet. Man spricht hierbei von unterschiedlichen Sprachregistern.

### AUFGABE 1

**Sind die folgenden Situationen formell oder informell?  
Diskutieren Sie und sammeln Sie im Plenum weitere formelle  
und informelle Kommunikationssituationen.**

- In einer Sprechstunde Fragen zum Seminar stellen.
- In der Mensa mit anderen Student\*innen reden.
- Sich nach einer Übung mit dem Tutor oder der Tutorin unterhalten.



### AUFGABE 2

**Lesen Sie den Dialog. Markieren Sie die Stellen, an denen Sie erkennen,  
dass es sich um ein formelles Gespräch handelt.**

**LISA:** Guten Tag, bin ich hier richtig im Studierendensekretariat?

**SEKRETÄRIN:** Guten Tag. Ja, das sind Sie. Wie kann ich Ihnen helfen?

**LISA:** Ich würde gerne meinen Immatrikulationsantrag abgeben.

**SEKRETÄRIN:** Legen Sie ihn hier auf den Stapel.

**LISA:** Vielen Dank. Und können Sie mir vielleicht sagen, wo ich den AStA finde?

**SEKRETÄRIN:** Der AStA befindet sich im Berliner Tor 11, auf der anderen Seite des Lohmühlenparks.

**LISA:** Alles klar, vielen Dank!

**SEKRETÄRIN:** Auf Wiedersehen.



## AUFGABE 3

Setzen Sie sich zu zweit zusammen und schreiben Sie den obigen Dialog zu einem informellen Gespräch um. Tragen Sie ihren Dialog dann im Plenum vor.

## AUFGABE 4

Auch in schriftlicher Kommunikation werden unterschiedliche Sprachregister verwendet. Dies fällt besonders bei Briefen, E-Mails und Textnachrichten auf, wo es große Unterschiede im Austausch mit Freunden und Familie und in Studium und Beruf gibt. a) Ordnen Sie die folgenden Textbausteine in die Tabelle ein:

- Dein/Deine
- Moin
- Liebe/Lieber
- Sehr geehrte/Sehr geehrter
- Mit freundlichen Grüßen
- Hallo
- Hochachtungsvoll
- Verehrte/Verehrter
- Alles Gute
- Herzliche Grüße
- Viele Grüße
- Guten Tag

	ANREDE	GRUSSFORMEL
FORMELL	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
INFORMELL	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

b) Bestimmte Anreden und Grußformeln erfordern beim Namen einen unterschiedlichen Grad an Formalität. Ordnen Sie zu.

- |                  |   |   |                          |
|------------------|---|---|--------------------------|
| Hallo            | 1 | A | Frau Professorin Schmidt |
| Sehr geehrte     | 2 | B | Herr Müller              |
| Hochachtungsvoll | 3 | C | Dr. Max Mustermann       |
| Guten Tag        | 4 | D | Mäuschen                 |
| Dein             | 5 | E | Lisa                     |



**c) Wie verändert sich der Name in Bezug auf die Anreden und Grußformeln? Wann wird er ausgeschrieben, wann wird er abgekürzt? Formulieren Sie Regeln.**

**d) Unterscheiden sich diese Eigenheiten von Anrede und Grußformel im Deutschen von denen in Ihrer Muttersprache? Wie würden Sie Briefe in Ihrer Muttersprache beginnen und beenden? Reden Sie im Plenum.**

## AUFGABE 5

**a) Markieren Sie die Worte, die am besten in den Text passen.**

Liebe (1) (Studis / Studierende / Studenten),

ich begrüße (2) (sie / Sie / Ihn) herzlich an der HAW Hamburg. (3) (Ich bin / Mein Name ist / Ich heiße) Helga Schmidt und (4) (Ich bin / ich bin / bin Ich) die Dozentin der Einführungsvorlesung. Auf SprachCommSy wird für die Vorlesung ein Raum (5) (gemacht / eingerichtet / eingestellt) werden, über den (6) (Sie / Ihr / die) Aufgaben und Vorlesungsfolien erhalten werden. Link und Kennung (7) (gibt es/ bekommt Ihr / erhalten Sie) in der ersten Vorlesung, die am nächsten Montag um 10:15 Uhr (8) (anfängt / losgeht / beginnt). Ich freue mich auf (9) (Unser / Ihr / Euer) zahlreiches Erscheinen.

(10) (Alles Liebe / Hochachtungsvoll / Mit freundlichen Grüßen)

Prof. Dr. Helga Schmidt

**b) Welche besonderen Merkmale hat diese formelle E-Mail?**





## AUFGABE 6

Tim Weber hat die erste Vorlesung verpasst und möchte eine E-Mail an die Dozentin Frau Professorin Helga Schmidt schreiben. Er möchte wissen, 1) wie streng die Anwesenheitspflicht ist (ob er durchfällt, wenn er einmal fehlt), 2) wo er die Vorlesungsfolien findet und 3) was für eine Prüfungsleistung es am Ende des Semesters gibt.

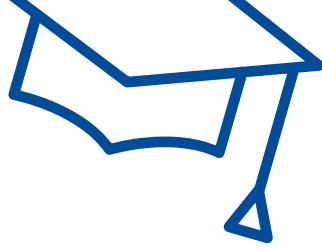
- a) Schreiben Sie in seinem Namen eine E-Mail an die Dozentin. Achten Sie darauf, die Dozentin zu siezen und ihre Personalpronomen groß zu schreiben.**
- b) Vergleichen Sie die E-Mails im Plenum (oder in Gruppen). Achten Sie dabei darauf, wie die drei inhaltlichen Fragen vorgebracht werden und diskutieren Sie, welche Formulierungen für E-Mails an Dozent\*innen am besten geeignet sind.**

## AUFGABE 7

Tim bekommt eine automatische Antwortmail, weil seine Dozentin gerade krank ist. Darum beschließt er, stattdessen seinen Kommilitonen Harun in einer weiteren E-Mail um Rat zu fragen.

- a) Schreiben Sie auch diese E-Mail und verwenden Sie diesmal eine informelle Schreibweise.**
- b) Vergleichen Sie die E-Mails aus Aufgabe 3 mit denen aus Aufgabe 4 (wieder im Plenum oder in Gruppen). Was bleibt gleich, was ist anders?**





# Arbeitsblatt

# Vorlesungsverzeichnis

# und Stundenplan

---



Tim und Lisa sitzen in einem Café und überlegen, welche Lehrveranstaltungen sie im kommenden Semester besuchen wollen.

**TIM:** Weißt du schon, was du wählst?

**LISA:** Sich bin mir noch nicht sicher. Ich will erstmal gucken, wann die Veranstaltungen überhaupt stattfinden.

**TIM:** Wo siehst du das? Hier steht nur, dass ich dieses Semester Mathe 1 machen soll, sonst steht da nix.

**LISA:** In der OE haben sie uns gezeigt, dass wir solche Sachen im Vorlesungsverzeichnis finden.

## AUFGABE 1

**Das Vorlesungsverzeichnis enthält wichtige Informationen zu den Veranstaltungen und zu Semesterterminen. Sammeln Sie in Dreier- oder Vierergruppen Fragen zum Vorlesungsverzeichnis (Zum Beispiel: Welche Kurse kann ich wählen? Wo finden die Kurse statt? Wie melde ich mich für einen Kurs an?) und formulieren sie gegebenenfalls schon Antworten. Besprechen Sie die Ergebnisse dann im Plenum.**

→ <https://vorlesungsverzeichnis.design.haw-hamburg.de/>

## AUFGABE 2

**Viele der spezifischen Informationen über die Studiengänge finden Sie auf der Seite der HAW Hamburg Suchen Sie für Ihren eigenen Studiengang Vorlesungszeiten, Anmeldefristen für Kurse und Anmeldefristen für Klausuren heraus.**

→ <https://www.haw-hamburg.de/>

# Arbeitsblatt

## Vorlesungsverzeichnis und Stundenplan



### AUFGABE 3

a) Was bedeuten die folgenden Begriffe? Beschreiben Sie in eigenen Worten.

**MODUL:**

---

---

---

**CREDIT POINTS:**

---

---

---

**SWS:**

---

---

---

**PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNG:**

---

---

---

**WAHLPFLICHT:**

---

---

---







**LISA:** Und, hast du schon einen Überblick?

**TIM:** Geht so. Einige der Abkürzungen sind mir noch unklar. V steht für Vorlesung, Üb steht für Übung, aber wofür steht SeU?

**LISA:** Es gibt bestimmt irgendwo eine Begriffserklärung.

**TIM:** Also hier nicht.

**LISA:** Dann vielleicht in der Studienordnung?

### AUFGABE 4

**a) Arbeiten Sie zu zweit: Finden Sie auf der Seite der HAW Hamburg die allgemeine Prüfungs- und Studienordnung und erklären Sie den Unterschied zwischen den Kürzeln S und SeU.**

**b) In der allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung finden sich viele weitere Abkürzungen für Veranstaltungsarten. Schauen Sie sich die Veranstaltungen im Modulplan ihres Studiums an. Wie viele Veranstaltungsarten, deren Abkürzungen aus mehreren Buchstaben bestehen, finden Sie in Ihrem Modulplan wieder?**

→ <https://www.haw-hamburg.de/studium/studienorganisation/ordnungen/pruefungs-und-studienordnungen/>

**LISA:** Es gibt bei der Zusammenstellung des Stundenplans ja ganz schön viel zu beachten!

**TIM:** Am wichtigsten sind die Semestertermine. Jeder noch so schöne Stundenplan hilft nichts, wenn man die Anmeldefristen für die Veranstaltungen verpasst.

**LISA:** Stimmt! Aber die richtige Zeiteinteilung ist auch sehr wichtig. Weißt du zum Beispiel schon, wie du das mit dem Basketballtraining machst?

**TIM:** Ich werde ihn einfach als erstes in meinen Stundenplan eintragen und darum herum planen.

**LISA:** Gute Idee, das mache ich für meine SHK-Stelle auch so.

**TIM:** Jetzt muss ich nur noch entscheiden, ob ich am Dienstagvormittag lieber Mathe oder Informatik machen will... Aber Mathe ist sinnvoller, das Informatikseminar findet jedes Semester statt und diese Mathevorlesung nur jedes zweite Semester, obwohl es eine Pflichtveranstaltung ist.

# Arbeitsblatt

## Vorlesungsverzeichnis und Stundenplan

---

### AUFGABE 5

**Suchen Sie auf der Seite der HAW Hamburg für ihren Studiengang heraus, welche Veranstaltungen Sie dieses Semester belegen sollen. Versuchen Sie dann, die entsprechenden Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis wiederzufinden.**

→ <https://www.haw-hamburg.de/studium/studienorganisation/studiengaenge/>

**Wenn Sie sich schon Ihren Stundenplan für dieses Semester zusammengestellt haben, überlegen Sie sich Tipps, die Ihren Kommiliton\*innen bei der Zusammenstellung ihrer Stundenpläne helfen könnten.**

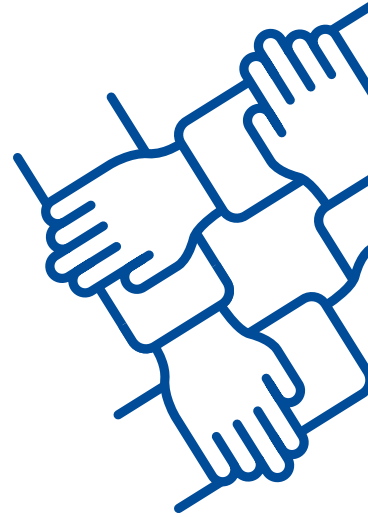




# Arbeitsblatt

## Probleme im WG-Leben

---



### AUFGABE 1

**Wer von Ihnen wohnt in einer Wohngemeinschaft?  
Gab es Probleme, über die Sie mit Ihren Mitbewohner\*innen  
diskutieren mussten? Erzählen Sie.**

### AUFGABE 2

Lisa und Tim kommen gerade von der Hochschule. Sie wollen in Tims WG Co-Working machen, also parallel ihre jeweiligen Aufgaben erledigen, um sich gegenseitig zu motivieren.

**Lesen Sie den folgenden Dialog. Was ist passiert? Worüber regt Tim sich auf?**

**TIM:** Hier ist es.

**LISA:** Ich bin schon gespannt, wie eine richtige WG aussieht!

**TIM:** Deine Jacke kannst du dort an dem Kleiderhaken aufhängen. Mein Zimmer ist hier vorne, das gegenüber gehört Sara und am Ende des Flurs wohnt Amal. Er ist auch gerade zu Hause, wie man hört.

**LISA:** Und da links ist die Küche?

**TIM:** Genau. Setzt dich einfach an den Tisch und ... natürlich hat mal wieder niemand aufgeräumt.

**LISA:** Ist nicht so schlimm, wir können die Sachen ja einfach beiseite räumen.

**TIM:** Wird schwierig, hier steht fast unser gesamtes Geschirr rum. Ich hatte extra angekündigt, dass wir heute die Küche brauchen!

**AMAL:** Was ist denn hier los?

**TIM:** Die ganze Küche ist schon wieder dreckig!

**AMAL:** Das waren Sara und ihre Freundinnen.

**TIM:** Na toll. Und wo ist Sara jetzt?

**AMAL:** Wahrscheinlich einkaufen. Und wer ist das?

**TIM:** Das ist Lisa. Sie studiert auch an der HAW Hamburg und wir wollten gemeinsam lernen.

**LISA:** Hallo.

**AMAL:** Hi. Dann will ich euch mal nicht länger stören.



### AUFGABE 3

Als Lisa und Tim mit dem Lernen fertig sind, kommt Sara nach Hause zurück. Im Flur beginnt eine Diskussion über die Missstände in der WG und Lisa bietet an, ein Klärungsgespräch zu moderieren.

**Finden Sie sich zu viert zusammen und diskutieren Sie mit verteilten Rollen. Verwenden Sie dabei die Redemittel für Diskussionen und versuchen Sie, für alle drei Probleme Lösungen zu finden, mit denen alle Diskussionsteilnehmer\*innen einverstanden sind. Die Student\*innen, die Lisas Rolle übernommen haben, stellen danach die Lösungen der Gruppen im Plenum vor.**

#### ROLLEN

**LISA** ist neutral und moderiert das Gespräch.

**TIM** stellt sein Fahrrad oft in den Wohnungsflur, obwohl es in den Keller gehört. Er möchte sicher sein, dass sein Fahrrad nicht geklaut wird. Er will, dass die gemeinsam benutzten Räume in der Wohnung ordentlich sind.

**SARA** hat oft unordentlichen Besuch und räumt sehr selten auf. Sie findet Unordnung nicht so schlimm. Sie will ihre Freundinnen in die Wohnung einladen können, um gemeinsam zu kochen. Es ist ihr wichtig, dass die Nachtruhe eingehalten wird.

**AMAL** hört laut Musik, auch nachts. Musik zu hören ist ihm sehr wichtig. Ihn stört besonders, dass der Flur sehr eng ist, wenn Tim sein Fahrrad darin abstellt.



#### REDEMittel FÜR DISKUSSIONEN

##### EINE MEINUNG EINBRINGEN

- Ich finde/denke, dass ...
- Ich bin der Meinung, dass ...
- Ich sehe das so: ...

##### WIDERSPRECHEN

- Nein, das geht nicht, weil ...
- Das sehe ich anders: ...
- Ich denke, dass das nicht funktionieren würde, weil ...
- Wäre es nicht besser, ...?

##### DAS GESPRÄCH MODERIEREN

- Einen Moment bitte.
- Lass ihn/sie bitte ausreden.
- Sie/er hat dazu noch nichts gesagt.
- Wie siehst du das?
- Also, was denkst du?

##### ZUSTIMMEN

- Ja, das ist eine gute Idee.
- Ja, und wir könnten außerdem ...
- Das sehe ich auch so.
- Das finde ich auch.

##### EINEN VORSCHLAG MACHEN

- Wir könnten/sollten ...
- Was haltet ihr davon, ... zu ...

# Arbeitsblatt

## Probleme im WG-Leben

---



### AUFGABE 4

Tims WG beschließt, die Diskussionsergebnisse in einer Hausordnung mit verbindlichen Regeln für die WG-Bewohner\*innen festzuhalten. Ihre WG-Regeln enthalten einige sehr spezifische Formulierungen.

**Ordnen Sie die spezifischen Formulierungen ihren allgemeinen Bedeutungen zu.**

Besuch mit Vorlauf ankündigen 1 —

Den Besitz anderer respektieren 2 —

Die Nachtruhe einhalten 3 —

Eine Gemeinschaftskasse pflegen 4 —

Eine Strichliste über Haushaltsaufgaben führen 5 —

Einen Putzplan aufstellen 6 —

A Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr leise sein

B Gemeinsam Geld für die WG verwalten

C Aufschreiben, wer welche Sachen gemacht hat

D Aufschreiben, wer wann saubermachen muss

E Sachen, die anderen Leuten gehören, nur mit deren Erlaubnis benutzen

F Rechtzeitig sagen, dass man Gäste erwartet

### AUFGABE 5

**Sammeln Sie im Plenum weitere Probleme, die es innerhalb einer Wohngemeinschaft geben könnte. Finden Sie sich dann in Kleingruppen zusammen und besprechen Sie, was ihnen in einer WG wichtig ist und welche Probleme Sie besonders stören würden. Entwerfen Sie dann gemeinsam WG-Regeln für Ihre Kleingruppen.**





# Wissenschaftliches Arbeiten

---



## WIE SCHREIBE ICH EINE HAUSARBEIT?

Lisa und Tim besuchen einen Workshop zum Thema wissenschaftliches Schreiben, der von Frau Fischer geleitet wird. Stellen Sie sich vor, dass Sie auch an der Schreibwerkstatt teilnehmen.

**FRAU FISCHER:** Wissenschaftliche Arbeiten zu schreiben, ist Teil eines jeden Studiums. Heute nähern wir uns dem Thema an. Es wird um die wissenschaftlichen Kriterien, den Aufbau einer Hausarbeit, die Argumentation und die wissenschaftliche Sprache gehen. Ich hoffe, dass der Workshop Ihnen die Furcht vor der ersten eigenen wissenschaftlichen Arbeit nehmen wird. Zunächst widmen wir uns der grundsätzlichen Frage, was wissenschaftliches Arbeiten ausmacht.

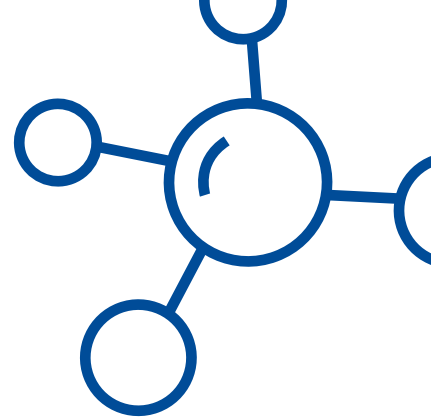
## AUFGABE 1

**Überlegen Sie im Plenum: Was macht wissenschaftliches Arbeiten aus? Was unterscheidet wissenschaftliche Texte von anderen Textsorten, zum Beispiel von journalistischen oder fiktiven Texten? Haben Sie Ideen? Lesen Sie erst danach den Dialog weiter.**

---

**FRAU FISCHER:** Für das wissenschaftliche Arbeiten gelten qualitative Kriterien und Standards, die akademische Textformen von anderen (nichtwissenschaftlichen) Textsorten unterscheiden. Die Kriterien sind fächerübergreifend verbindlich und gelten an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Frau Fischer teilt ein Handout mit den Qualitätskriterien für wissenschaftliches Arbeiten aus. Den Kriterien sind allerdings noch nicht die richtigen Erläuterungen zugeordnet.



## AUFGABE 2

Ordnen Sie den Qualitätskriterien die passenden Erläuterungen zu.

**ORIGINALITÄT: DIE GEISTIGE  
EIGENLEISTUNG DER ARBEIT**

1

A

Wissenschaftlich zu argumentieren, bedeutet, auf der Basis einer fachspezifischen Methodik zu folgerichtigen Ergebnissen zu gelangen. Die einzelnen Untersuchungsschritte müssen kohärent, das heißt ohne argumentative ‚Lücken‘ und ausschließlich mit begründeten Aussagen, dargelegt werden. Der Textaufbau muss entsprechend schrittweise strukturiert, inhaltlich geschlossen und vollständig sein.

**ÜBERPRÜFBARKEIT**

2

B

Wissenschaftliche Arbeiten müssen verständlich und in gedanklicher Klarheit formuliert sein. Ein unabhängiger Gutachter sollte in der Lage sein, die Ergebnisse der Arbeit nachzuvollziehen. Es ist die korrekte, in dem Fachgebiet einschlägige Terminologie zu verwenden. Die Begriffe, die für den Argumentationsgang und die Ergebnisdiskussion der Arbeit maßgeblich sind, sollten definiert werden.

**NACHVOLLZIEHBARE &  
SACHLICHE ARGUMENTATION**

3

C

Dieses Kriterium bezieht sich zum einen auf die Abwesenheit von Plagiaten in einer wissenschaftlichen Arbeit, zum anderen auf die eigenständige Zugangsweise zum bearbeiteten Thema. Das selbstständige Erarbeiten von Fragestellungen ist ein wissenschaftliches Grundkriterium und bezieht sich auf den gesamten Prozess der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung.

**DIE EINDEUTIGE  
AUSDRUCKSWEISE UNTER  
BERÜCKSICHTIGUNG  
EINSCHLÄGIGER  
FACHTERMINOLOGIE**

4

D

Die fachspezifischen Formalia, zu denen die Formatierungsvorgaben und Zitierregeln zählen, sind einzuhalten. Ebenso sind eine fehlerfreie Rechtschreibung, Grammatik und Interpunktion anzuwenden.

**DAS EINHALTEN DER  
WISSENSCHAFTLICHEN FORM**

5

E

Wissenschaftliche Erkenntnis baut aufeinander auf, zitiert vorangegangene Arbeiten, verknüpft Theorien miteinander und führt Gedanken vorangegangener Forschung weiter. Alle Aussagen und Argumente eines wissenschaftlichen Textes sind durch Sachargumente (Untersuchungsmaterialien, Forschungspositionen, Theorien) zu stützen und die eigene Position auf dieser Basis herzuleiten und zu begründen. Es ist erforderlich, dass eine wissenschaftliche Arbeit für alle Leser\*innen transparent ist, d.h. alle verwendeten Quellen ordnungsgemäß benannt sind.

**TIM (ZU LISA):** Interessant. Man muss ja ganz schön viel beachten, wenn man wissenschaftliche Texte verfasst – das wusste ich gar nicht.

**LISA (ZU TIM):** Ich auch nicht. Aber so eine richtige Vorstellung, wie ich mit meiner Hausarbeit anfangen soll, habe ich noch nicht ... Mal schauen, wie der Workshop weitergeht.

**FRAU FISCHER:** Nun kennen Sie die allgemeinen qualitativen Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens. Jetzt wollen wir konkreter werden und uns überlegen, wie eine Hausarbeit aufgebaut ist. Was denken Sie? Aus welchen Teilen besteht jede Hausarbeit?



## AUFGABE 3

Überlegen Sie im Plenum, wie eine Hausarbeit aufgebaut ist.  
Haben Sie Ideen? Lesen Sie erst danach den Dialog weiter.

**FRAU FISCHER:** Jede Hausarbeit besteht aus einer **Einleitung**, einem **Hauptteil** und einem **Schluss**. Wie die Gliederungspunkte im Einzelnen gestaltet sind, hängt von der Art des Faches und der Seminararbeit ab. Einige grundsätzliche Dinge können aber festgehalten werden:

## AUFGABE 4

Ergänzen Sie den Lückentext mit folgenden Phrasen:

LESELEITFADEN

HAUPT- UND UNTERKAPITEL

VORSTELLUNG DES THEMAS  
UND DER FRAGESTELLUNG DER ARBEIT

LOGISCHEN UND NACHVOLLZIEHBAREN

BEANTWORTENDES

ARGUMENTATIONSBOGEN

BEGRÜNDUNG DER THEMENWAHL  
UND ART DER DURCHFÜHRUNG

DEM SCHLUSS

FRAGENDE

WERTENDEN ZUSAMMENFASSUNG

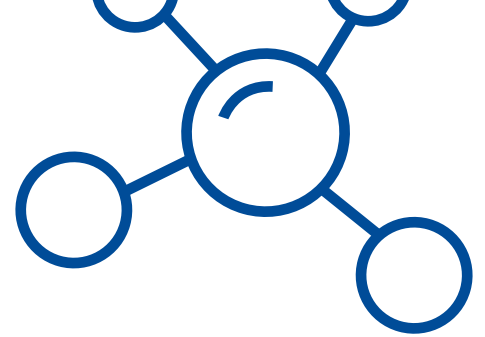
WISSENSCHAFTLICHE AUSEINANDERSETZUNG

ARGUMENTATIVE GESCHLOSSENHEIT

Die Einleitung gibt einen einführenden Überblick über die gesamte Arbeit. Die Hauptaufgaben der Einleitung sind die \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_. Sie dient als einführender \_\_\_\_\_ und bildet zusammen mit \_\_\_\_\_ eine sinnvolle Klammer um den ganzen Text.

Im Hauptteil wird die \_\_\_\_\_ mit dem Untersuchungsthema Schritt für Schritt entfaltet. Wissenschaftliche Texte sind üblicherweise in \_\_\_\_\_ gegliedert. Dabei werden die einzelnen Teile aufeinander bezogen und miteinander verknüpft. Der Hauptteil ist so zu strukturieren, dass er übersichtlich ist und die einzelnen Abschnitte und Inhalte in einer \_\_\_\_\_ Beziehung zueinander stehen. Es kommt im Hauptteil darauf an, eine \_\_\_\_\_ zu erreichen. Der Schluss wissenschaftlicher Arbeiten dient grundsätzlich dazu, erreichte Ergebnisse in einer \_\_\_\_\_ zu rekapitulieren und mit Bezug auf die Leitfragen der Arbeit noch einmal übersichtlich darzustellen. Das Fazit als ' \_\_\_\_\_ ' Gegenstück zur ' \_\_\_\_\_ ' Einleitung schließt den \_\_\_\_\_ der Untersuchung und rundet die Arbeit ab.





**FRAU FISCHER:** In dieser und den vorherigen Aufgaben war vermehrt von der "logischen Argumentation" die Rede. Im nächsten Abschnitt unseres Workshops soll es genau darum gehen: Wie ist eine Argumentation sinnvoll aufgebaut?

Im Idealfall sieht der Textaufbau einer Arbeit so aus:

1. Man stellt eine (Forschungs-)Frage,
2. sucht sich die besten theoretischen oder methodischen Werkzeuge,
3. untersucht
4. und beantwortet die Frage.

Unterhalb dieser Ebene lässt sich ein wissenschaftlicher Text in Abschnitte unterteilen, welche jeweils eine Sinneinheit oder ein Argument darstellen.

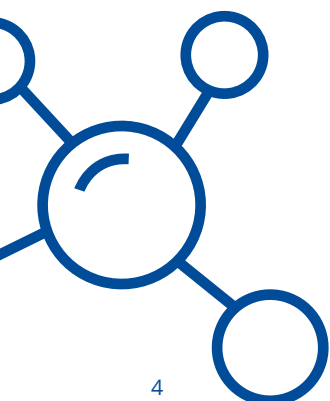
Ein Argument kann sehr unterschiedlich strukturiert sein. Eine einfache Methode, die wir genauer betrachten möchten, ist der sogenannte argumentative Fünfsatz. Er ist wie folgt aufgebaut:

1. These (Behauptung) → 2. Begründung → 3. Beispiel/ Beleg (evtl. Zitat) → 4. Schlussfolgerung → 5. Perspektive (ist evtl. bereits die These des nächsten Arguments).

## AUFGABE 5

**Markieren Sie im untenstehenden Text die These, die Begründung, den Beleg, die Schlussfolgerung und die Perspektive. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein prototypisches Argument handelt und eine Möglichkeit ist, ein Argument zu strukturieren. Besprechen Sie anschließend Ihre Ergebnisse im Plenum.**

Der Straßenverkehr trägt maßgeblich zum Klimawandel bei. Denn neben Schadstoffen stoßen Kraftfahrzeuge das Treibhausgas CO<sub>2</sub> aus. Die massenhafte Ausstoßung von CO<sub>2</sub> führt dazu, dass der Treibhauseffekt stärker wird und die Erde sich immer mehr aufheizt. In Deutschland beispielsweise wurden im Jahr 2019 158 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> im Straßenverkehr emittiert (Quelle: „Verkehr in Zahlen 2021/2022“, Kraftfahrt-Bundesamt). Der Anteil des Verkehrs der in Deutschland insgesamt ausgestoßenen Treibhausgase betrug 2019 20,4 Prozent (Quelle: Umweltbundesamt, 2021). Der Verkehr ist für ungefähr ein Fünftel der in Deutschland ausgestoßenen Treibhausgase verantwortlich und trägt somit zur Klimaerwärmung bei. Deswegen sollte der Straßenverkehr umstrukturiert und umweltfreundliche Alternativen zu Kraftfahrzeugen weiter erforscht werden.





**FRAU FISCHER:** Wie haben Sie herausgefunden, um welchen Baustein des Arguments es sich handelt? Haben Sie nur auf den Inhalt geachtet oder sind Ihnen Formulierungen aufgefallen, die einen Hinweis geben?

## AUFGABE 6

**Welche Wörter geben in dem Text Aufschluss darüber, um welchen Argumenten-Baustein es sich handelt? Schreiben Sie diese auf.**

**FRAU FISCHER:** In einer Hausarbeit werden bestimmte Formulierungen und Begriffe verwendet, die den Leser\*innen helfen, die Argumentationsstruktur der Arbeit nachzuvollziehen. In Aufgabe 6 haben Sie bereits einige Begriffe dieser Art kennengelernt. Im letzten Abschnitt unseres Workshops möchte ich Ihnen weitere Formulierungsbausteine für Ihre Hausarbeit mit auf den Weg geben.

## AUFGABE 7

**Unten finden Sie die Formulierungsbausteine. Überlegen Sie jeweils, in welchem Bestandteil einer Hausarbeit (Einleitung, Hauptteil, Schluss) Sie die Formulierung verwenden können und notieren Sie dies neben der Formulierung. Einige Formulierungen können in mehreren Bestandteilen verwendet werden.**

- In der vorliegenden Arbeit geht es um ... \_\_\_\_\_
- Kritisch zu hinterfragen bleibt ... \_\_\_\_\_
- Daraus kann man folgern/schließen, dass ... \_\_\_\_\_
- Leithypothese (Untersuchungshypothese) der Arbeit ist ... \_\_\_\_\_
- Ein weiterer kontrovers diskutierter Sachverhalt ... \_\_\_\_\_
- Eine Frage, die noch weiterer empirischer Untersuchungen bedarf, ist ... \_\_\_\_\_
- Zielsetzung der vorliegenden Arbeit war ... \_\_\_\_\_
- Gegen die These von N.N. spricht ... \_\_\_\_\_
- X Untersuchungen zeigen/belegen/weisen nach, ... \_\_\_\_\_
- Diese Argumentation überzeugt nur teilweise, denn ... \_\_\_\_\_
- Die Analyse beschränkt sich dabei auf ... \_\_\_\_\_
- Im Anschluss an die Untersuchungsergebnisse von Kapitel [...] wird im zweiten Teil diskutiert... \_\_\_\_\_
- Daraus kann man/lässt sich ableiten, dass ... \_\_\_\_\_
- Eine Behauptung, die sich entkräften lässt, ... \_\_\_\_\_
- Im Fokus der Überlegungen standen ... \_\_\_\_\_
- X vertritt in seiner Arbeit die These/Interpretation/Position/Ansicht, ... \_\_\_\_\_
- Ein Fazit und ein kurzer Ausblick auf [...] beschließen die Arbeit. \_\_\_\_\_
- Die Untersuchungsergebnisse lassen darauf schließen, dass ... \_\_\_\_\_
- Dem widerspricht ... \_\_\_\_\_
- Eine Frage, die in dieser Arbeit nicht geklärt werden konnte, betrifft ... \_\_\_\_\_
- Wie X in seiner Untersuchung ... nachgewiesen hat, ... \_\_\_\_\_

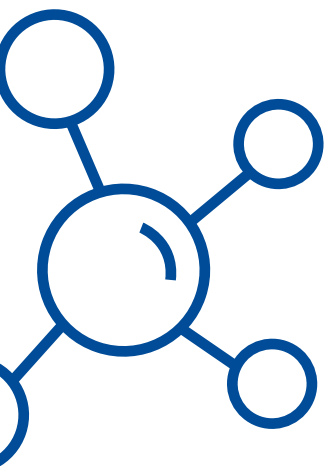
# Arbeitsblatt

## Wissenschaftliches Arbeiten

**FRAU FISCHER:** Hier endet unser Workshop. Ich hoffe, Sie haben nun eine Vorstellung davon gewinnen können, was es bedeutet, wissenschaftlich zu schreiben. Ich möchte Ihnen ans Herz legen, sich bei Ihrer ersten Hausarbeit nicht zu viel Druck zu machen. Auch beim Schreiben gilt: Übung macht den Meister! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!

**TIM (ZU LISA):** Puh, das war ganz schön viel Input. Aber ich bin froh, dass wir den Workshop besucht haben. Jetzt fühle ich mich bereit, mit meiner Hausarbeit anzufangen.

**LISA (ZU TIM):** Ich mich auch!



### QUELLEN

#### KRITERIEN UND STANDARDS WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS:

- [wissenschaftliches-arbeiten.de/kriterien-wissenschaftlichen-arbeitens/grundanforderungen-wissenschaftliches-arbeiten](https://wissenschaftliches-arbeiten.de/kriterien-wissenschaftlichen-arbeitens/grundanforderungen-wissenschaftliches-arbeiten) (Letzter Zugriff: 10.05.2022)
- [soztheo.de/forschung/qualitaetskriterien-fuer-wissenschaftliches-arbeiten/#:~:text=Die%20Nachvollziehbarkeit%20ergibt%20sich%20aus,Verst%C3%A4ndlichkeit%2C%20Relevanz%20und%20logische%20Argumentation](https://soztheo.de/forschung/qualitaetskriterien-fuer-wissenschaftliches-arbeiten/#:~:text=Die%20Nachvollziehbarkeit%20ergibt%20sich%20aus,Verst%C3%A4ndlichkeit%2C%20Relevanz%20und%20logische%20Argumentation) (10.05.2022)

#### STRUKTUR DER ARBEIT:

- [univie.ac.at/ksa/elearning/cp/schreiben/schreiben-full.html](https://univie.ac.at/ksa/elearning/cp/schreiben/schreiben-full.html) (10.05.2022)
- [wissenschaftliches-arbeiten.de/wissenschaftliches-schreiben](https://wissenschaftliches-arbeiten.de/wissenschaftliches-schreiben) (10.05.2022)

#### ARGUMENTATION:

- [Argumentation | Portal Wissenschaftliches Schreiben \(uni-leipzig.de\)](https://www.uni-leipzig.de/portal/wissenschaftliches-schreiben/) (10.05.2022)

#### ARGUMENTATIVER FÜNFSAZ:

Girgensohn, Katrin/ Sennwald, Nadja (2019): „Spielend Ideen generieren und strukturiert argumentieren“. In: Christian Wymann (Hg.): Praxishandbuch Schreibdidaktik. Übungen zur Vermittlung wissenschaftlicher Schreibkompetenz. Opladen: Verlag Barbara Budrich. S. 183–188, hier S. 186

#### BELEGE AUS AUFGABE 5:

- [Verkehr in Zahlen 2021/2022 \(bmvi.de\)](https://www.bmvi.de/DE/Themen/verkehr/verkehr-in-zahlen/verkehr-in-zahlen-2021-2022), S. 311 (10.05.2022)
- [Umweltbelastungen durch Verkehr | Umweltbundesamt](https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr) (19.04.2022)

#### FORMULIERUNGSBAUSTEINE:

- [Formulierungsbausteine für wissenschaftliche Arbeiten – Wissenschaftliches Arbeiten \(wissenschaftliches-arbeiten.de\)](https://wissenschaftliches-arbeiten.de/formulierungsbausteine) (10.05.2022)



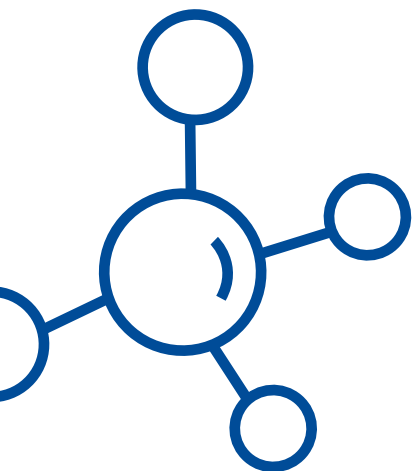
# Wortschatz zum Arbeitsblatt: wissenschaftliches Arbeiten

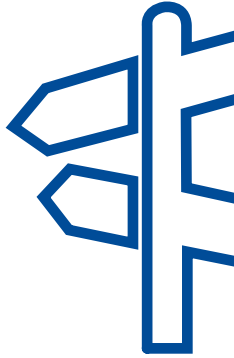
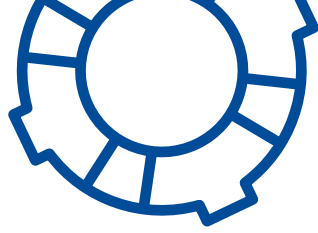
## Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

Qualitätskriterium, das	Kriterium für die Beurteilung von Qualität
fächerübergreifend (Adj.)	mehrere Fächer einbeziehend
Eigenleistung, die	eine selbst erbrachte Leistung
fachspezifisch (Adj.)	speziell auf ein bestimmtes Fachgebiet, eine Fachrichtung ausgerichtet
folgerichtig (Adj.)	der Logik entsprechend, konsequent
kohärent (Adj.)	zusammenhängend, verbunden mit, einheitlich
inhaltlich geschlossen	inhaltlich logisch aufgebaut
Gutachter, der Gutachterin, die	Sachverständige*r, der*die ein Guthaben abgibt
einschlägige Terminologie, die	einschlägig: Zu einem bestimmten Gebiet oder Fach gehörend; für etwas Bestimmtes zutreffend Terminologie: Die Menge aller Fachbegriffe eines Fachgebiets; sie ist Teil der Fachsprache
Plagiat, das	Diebstahl geistigen Eigentums; unrechtmäßige Aneignung von Gedanken, Ideen o.Ä.
Formatierungsvorgabe, die	Vorschrift, wie ein Dokument angeordnet und zusammengestellt werden soll
Leseleitfaden, der	Hier: Kurzgefasste Darstellung des Aufbaus der Arbeit, die den Leser*innen einen Überblick über die Arbeit gibt

# Wortschatz zum Arbeitsblatt: wissenschaftliches Arbeiten

Argumentationsbogen, der	die Anordnung der Argumente von Beginn bis zum Schluss einer Argumentation
rekapitulieren (Verb)	in zusammengefasster Form wiederholen
These, die	eine zu beweisende Behauptung
Hypothese, die	eine Annahme, deren Gültigkeit nicht bewiesen bzw. verifiziert ist, die aber geeignet ist, Erscheinungen zu erklären
Sachverhalt, der	Gesamtheit von (in einem bestimmten Zusammenhang, unter einem bestimmten Gesichtspunkt) bedeutsamen Umständen, Tatsachen
empirische Untersuchung, die	eine Untersuchung, in der methodisch-systematisch Daten gesammelt werden
sich ableiten lassen (Verb)	Hier: Eine Schlussfolgerung ziehen
entkräften (Verb)	beweisen, dass etwas nicht wahr ist oder keine Gültigkeit hat





# Wo finde ich Hilfe? (Teil 1)

## AUFGABE 1

Im Laufe ihres ersten Semesters unterhalten sich Lisa und Tim mit vielen Kommiliton\*innen. Ein paar von den Kommiliton\*innen erzählen ihnen von Schwierigkeiten und Problemen, denen sie im Studium begegnen. **Versetzen Sie sich in Lisa und Tims Lage und überlegen Sie sich eine Antwort zu dem jeweiligen Problem. An wen können sich die Kommiliton\*innen mit ihrem Anliegen wenden?**

- Lesen Sie zunächst die Aussagen der Kommiliton\*innen und dann die Informationen der Beratungsangebote. Wenn Sie mehr zu den Beratungsstellen erfahren möchten, klicken Sie auf den Link des jeweiligen Angebots.
- Schreiben Sie anstelle von Tim und Lisa eine Antwort.
- Besprechen Sie daraufhin Ihre Ergebnisse im Plenum und lesen Sie Ihre Antworten vor.

### MELINA:

Ich bin gerade mega im Prüfungsstress. Ich frage mich, wie ich das alles schaffen soll. Nächste Woche schreibe ich zwei Klausuren und muss einen Laborbericht abgeben. Und dazu kommt ja noch mein Nebenjob. Wenn das mit dem Workload die nächsten Semester so weitergeht, bin ich mir ehrlich gesagt nicht sicher, wie ich das Studium schaffen soll. Ich überlege sogar, mein Studienfach zu wechseln.

### JANNIS:

Ich habe eine kleine Tochter und studiere jetzt im ersten Semester Kommunikationsdesign. Ich bin noch etwas lost, muss ich gestehen. Die Betreuung von meinem Kind und das Studium zu organisieren, verlangt mir viel ab. Und ich frage mich, was ich mache, wenn meine Tochter krank ist und ich dann zum Beispiel nicht zu einer Klausur erscheinen kann. An wen wende ich mich dann?

### YAZAN:

Ich bin immer noch nicht vollständig in meinem Studiengang immatrikuliert. Langsam werde ich nervös, in einem Monat beginnt das Semester. Ich frage mich, ob ich vergessen habe, ein Dokument zu schicken. Hast du eine Idee, wo ich mal nachfragen kann?

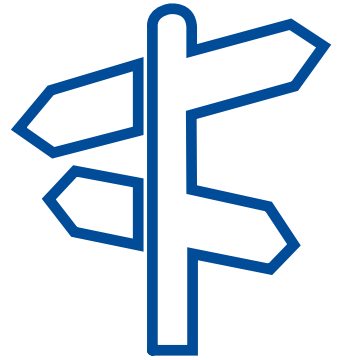
### MOHAMMED:

Die letzten Corona-Semester sind mir echt auf´s Gemüt geschlagen. Ich bin Mitte 2020 für das Studium nach Hamburg gezogen. Dann saß ich während der Lockdowns die ganze Zeit in meinem Zimmer, habe gelernt und so gut wie keine Leute kennengelernt. Im Moment fühle ich mich häufig erschöpft und einsam. Es fällt mir schwer, die Motivation für das Studium aufzubringen. Gerade fehlt mir auch die Kraft, mich in Situationen zu begeben, in denen ich neue Leute kennenlernen kann. Ich weiß nicht...ich glaube, es würde mir guttun, mal mit jemandem darüber zu reden.

# Arbeitsblatt

## Wo finde ich Hilfe? (Teil 1)

---



## INFORMATIONEN ZU DEN BERATUNGSANGEBOTEN DER HAW HAMBURG

---

### ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung der HAW Hamburg ist eine Informations- und Beratungseinrichtung der HAW Hamburg. Wir sind als Studienberater\*innen Ihre ersten zentralen Ansprechpersonen für Fragen rund um das Studium bzw. bei persönlichen Problemen/Krisen, die Sie in Ihrem Studium beeinträchtigen.

Unsere Arbeit beruht unter anderem auf den rechtlichen Grundlagen des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Zu unseren wesentlichen Aufgaben gehört es, Sie vor dem Studium, im Studieneinstieg und -verlauf und beim Abschluss Ihres Studiums zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Wir unterstützen Sie in Ihrem Entscheidungsprozess, ermutigen Sie zu eigenverantwortlichem Handeln und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam Strategien, wie Sie mit Ihrem Thema besser umgehen können und wie Alternativen bzw. andere Perspektiven aussehen können. Ihre individuellen Fähigkeiten, Kompetenzen, Werte, Interessen und Bedürfnisse stehen dabei stets im Mittelpunkt unseres Tuns. Zu unseren wesentlichen Werten gehört es, Ihnen mit Empathie, Respekt, Wertschätzung und Vorurteilsfreiheit zu begegnen.

Um Ihre Anliegen mit hoher Professionalität zu bearbeiten, verfügen wir Studienberater\*innen über einen Hochschulabschluss, fundierte Beratungsausbildungen und mehrjährige Berufserfahrung.

Die Gespräche sind kostenfrei und werden streng vertraulich behandelt.

Die Zentrale Studienberatung bietet Studienberatung und Coaching sowie Beratung bei persönlichen Problemen an:

### STUDIENBERATUNG UND COACHING

In den meisten Fällen verläuft der Weg vom Studienbeginn bis zum erfolgreichen Abschluss eines Studiums nicht reibungslos. Störungen und Krisen im Studienverlauf sind nichts Ungewöhnliches und in vielen Fällen genügen einige wenige Gespräche, um die nächste Hürde zu bewältigen.

Durch gezielte Einzelberatung, themenspezifische Seminare und Workshops sowie Tipps, Literatur und Informationen zum erfolgreichen Studium möchte die ZSB Sie darin unterstützen.

Mögliche Themen können sein:

- Orientierungsschwierigkeiten bei Studienbeginn
- Unsicherheit mit der Fächerwahl
- Motivationsprobleme und Zweifel
- Lern- und Arbeitsstörungen etc.

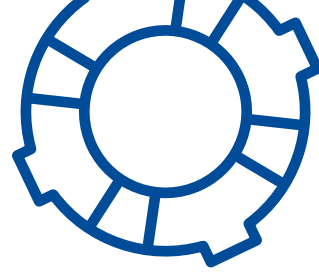
Wir vermitteln Techniken zu:

- effektivem Zeitmanagement
- sinnvollen Lern- und Arbeitstechniken
- erfolgreicher Studienplanung oder
- sicherem Auftreten in Prüfungssituationen

Um eine Studienberatung oder ein Coaching in Anspruch zu nehmen, rufen Sie uns unter der [Telefonnummer +49 151 212 548 93](tel:+4915121254893) an oder schicken Sie uns eine E-Mail an: [studienberatung\(@\)haw-hamburg.de](mailto:studienberatung(@)haw-hamburg.de).

# Arbeitsblatt

## Wo finde ich Hilfe? (Teil 1)



### BERATUNG BEI PERSÖNLICHEN PROBLEMEN

Ein Studium kann Sie vor viele Herausforderungen stellen und manchmal auch Probleme bereiten, die Sie vielleicht lieber mit einer außenstehenden, nichtparteilichen Person besprechen möchten. Dies können studienbezogenen Themen sein, wie z.B. Arbeitsstörungen, Motivationsprobleme, (Prüfungs-) Ängste oder aber persönliche Konflikte in Beziehungen, Familie oder im Kontakt mit Kommiliton\*innen. Dafür sind wir da. Grundsätzlich können Sie mit jedem persönlichen Anliegen zu uns kommen. Durch unsere langjährige Tätigkeit in der Studienberatung sind wir besonders mit den Problemen der studentischen Lebenssituation vertraut. Unser Ziel ist es, Ihnen bei einer konstruktiven Bewältigung und Lösung Ihrer Anliegen und Konflikte behilflich zu sein.

In einem ersten Gespräch klären wir, worum es Ihnen geht und wie es für Sie gut weitergehen kann. Es können Einzeltermine folgen oder wir unterstützen Sie bei der Suche nach Therapeut\*innen oder passenden Beratungsstellen, die eine längerfristige Behandlung übernehmen. Die Beratungen sind für Sie als Studierende\*r der HAW Hamburg kostenlos. Alle Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht, d.h. die Gespräche werden streng vertraulich behandelt.

→ [haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/zentrale-studienberatung/](http://haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/zentrale-studienberatung/)

### FAMILIENBÜRO

Studium/Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren ist mitunter nicht leicht. Wir unterstützen Sie mit folgenden Angeboten.

#### BERATUNG BEI PFLEGEAUFGABEN:

Umfassende Beratung rund um die Betreuung unterstützungsbedürftiger Menschen jeden Alters. Wir stehen Betroffenen und Angehörigen bei allen Problemen zur Seite.

#### KITA:

„CampusKinder“ in der Alexanderstraße 1 betreut Kinder im Alter von acht Wochen bis zu ihrem Schulstart. „Die Stifte“ in der Stiftstraße 69 betreut Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren.

#### VERMITTLUNG EINER KINDERBETREUUNG:

Kinderbetreuung, wenn ein Notfall vorliegt, z.B. die reguläre Betreuung ausfällt oder hochschulische Termine außerhalb der regulären Betreuungszeiten anstehen.

#### FERIENBETREUUNG:

Beratung zu Ferienangeboten in Hamburg und Umgebung.  
Information und Beratung:

- zu Still- und Wickelräumen an der Hochschule
- Mobile Arbeit
- Vereinbarkeit von Beruf/ Studium mit Familie

→ [haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/gleichstellung/arbeitsbereiche/familienbuero/](http://haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/gleichstellung/arbeitsbereiche/familienbuero/)



# Arbeitsblatt

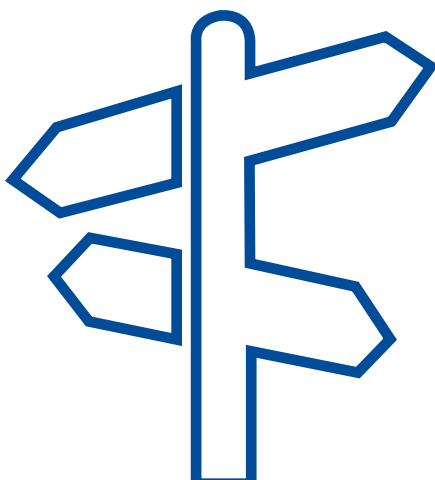
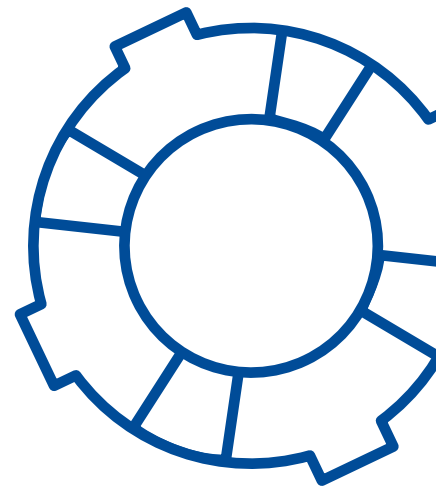
## Wo finde ich Hilfe? (Teil 1)

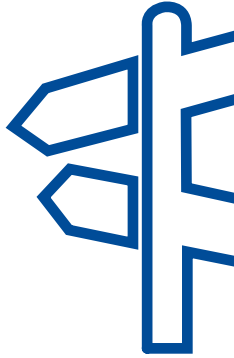
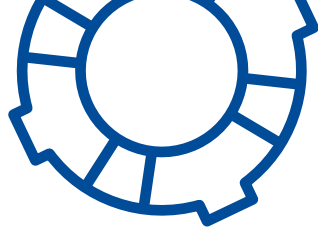
---

### STUDIERENDENSEKRETARIAT

Bei Fragen zu Formalitäten rund um das Studium wie etwa zur Rückmeldung oder einer Namensänderung, hilft das Studierendensekretariat (STS) gern weiter. Auch wenn es um die Immatrikulation oder Exmatrikulation geht oder um Informationen zu Beurlaubungen oder einem Teilzeitstudium, finden sich im Team des Studierendensekretariats die richtigen Ansprechpersonen.

→ [haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/studierendensekretariat/](http://haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/studierendensekretariat/)





# Wo finde ich Hilfe? (Teil 2)

## AUFGABE 1

Im Laufe ihres ersten Semesters unterhalten sich Lisa und Tim mit vielen Kommiliton\*innen. Ein paar von den Kommiliton\*innen erzählen ihnen von Schwierigkeiten und Problemen, denen sie im Studium begegnen. **Versetzen Sie sich in Lisa und Tims Lage und überlegen Sie sich eine Antwort zu dem jeweiligen Problem. An wen können sich die Kommiliton\*innen mit ihrem Anliegen wenden?**

- Lesen Sie zunächst die Aussagen der Kommiliton\*innen und dann die Informationen der Beratungsstellen. Wenn Sie mehr zu den Beratungsstellen lesen möchten, gehen Sie auf die dabeistehende Internetseite.
- Schreiben Sie anstelle von Tim und Lisa eine Antwort.
- Besprechen Sie daraufhin Ihre Ergebnisse im Plenum und lesen Sie Ihre Antworten vor.

### JIM:

Ich komme aus den USA und fange jetzt meinen Bachelor an der HAW Hamburg an. Ich bin seit einer Woche in Hamburg und habe tausend Fragen. Wie finde ich eine Wohnung und einen Job? Wo melde ich mich für die Kurse an? Gibt es einen Sprachkurs, für den ich mich anmelden kann?

### SAMIRA:

Ich fühle mich in einem Seminar von mir sehr unwohl. Wenn ich mit dem Dozenten meine Hausaufgabe bespreche, berührt er mich manchmal an der Schulter und schaut mich so komisch an. Ich möchte das nicht. Aber ich traue mich nicht, ihm das zu sagen. Ich möchte ja in dem Seminar nicht durchfallen. Gibt es jemanden an der HAW Hamburg, mit dem ich darüber sprechen kann?

### THORSTEN:

Ich bin gerade ziemlich knapp bei Kasse. Normalerweise jobbe ich in einem Café, aber mir wurde letzte Woche gekündigt. Mein Chef meinte, dass er mit dem 2G+-Zugangsmodell gerade nicht so viele Kellner braucht. Diesen Monat komme ich noch über die Runden, aber ich weiß nicht, wie es nächsten Monat aussieht. Ich muss mich über alternative Finanzierungsmöglichkeiten für mein Studium informieren.

### KAROLIN:

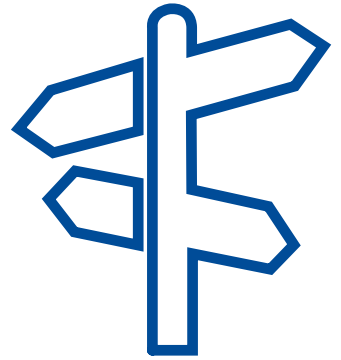
Nächste Woche fängt schon das erste Semester an. Ich fühle mich noch nicht gut genug vorbereitet. Weißt du, ob es ein Angebot gibt, das mich während des ersten Semesters unterstützt? Ich habe noch in so vielen Themengebieten Wissenslücken... Wie plane ich zum Beispiel mein Studium? Und wie bereite ich mich am besten auf Prüfungen vor? Außerdem fände ich es schön, noch mehr Kommiliton\*innen kennenzulernen.

### ALEJANDRO:

Letztens bin ich fünf Minuten zu spät zu einer Vorlesung gekommen. Weißt du, was der Dozent dann gesagt hat? „In deinem Kulturkreis ist es vielleicht üblich, zu spät zu kommen, aber in Deutschland musst du lernen, pünktlich zu kommen“. Ich war ganz schön wütend. Wenn ein weißer, deutscher Student zu spät gekommen wäre, hätte er garantiert nichts gesagt. Ich finde die Aussage rassistisch und möchte mich beschweren.

## **Arbeitsblatt** **Wo finde ich Hilfe? (Teil 2)**

---



### **INFORMATIONEN ZU DEN BERATUNGSANGEBOTEN DER HAW HAMBURG**

---

#### **VERTRAUENSSTELLEN**

Konflikte und schwierige Situationen sind normal, auch im Hochschulalltag – entscheidend ist ein konstruktiver Umgang mit ihnen. Hilfreich ist es, rechtzeitig darüber zu sprechen. Die Vertrauensstelle ist eine Anlaufstelle für Studierende und Lehrende, bei schwierigen Situationen und Konflikten zwischen Studierenden und Hochschulbediensteten. Beispielsweise bei:

- Problemen in der Studienorganisation,
- Konflikten in Prüfungsbelangen,
- sozial unverträglichen Umgangsformen,
- Beschwerden über rassistische oder sexistische Äußerungen oder
- Ohnmachtserfahrungen durch ungleiche Machtverteilungen.

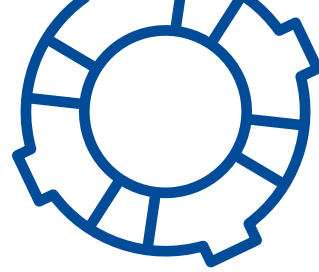
Wir sind neutral und allparteilich und unterstützen alle Konfliktparteien gleichermaßen. Über Informationen und Vorkommnisse, persönliche Daten und Gespräche bewahren wir absolutes Stillschweigen gegenüber Dritten. Scheut euch nicht Kontakt mit uns aufzunehmen. Auch wenn ihr euch unsicher seid, ob das ein Fall für die Vertrauensstelle ist. Wir verabreden einen individuellen Beratungstermin. Wir leiten euch ggf. an die passenden Ansprechpersonen weiter.

→ [haw-hamburg.de/konflikte-und-diskriminierung/vertrauensstelle/](http://haw-hamburg.de/konflikte-und-diskriminierung/vertrauensstelle/)

#### **TEAM STUDIENEINSTIEG**

In den vom Team Studieneinstieg organisierten Erstsemestertutorien werden Studienanfänger\*innen von erfahrenen Studierenden des eigenen Studienganges dabei unterstützt, den Einstieg in den Hochschulalltag und ein erfolgreiches Studium zu bewältigen. Die HAW Hamburg hat das Erstsemestertutorium eingeführt, um den Studienerfolg der Studierenden zu erhöhen. In dem Tutorium lernen die Erstsemestler\*innen ihre Kommiliton\*innen und ihre Hochschule kennen, erhalten Unterstützung bei ihrer individuellen Studienplanung und bewältigen die ersten Herausforderungen des Studiums gemeinsam.

→ [haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/team-studieneinstieg/](http://haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/studierendenzentrum/team-studieneinstieg/)



### BERATUNG BEI SEXUALISierter BELÄSTIGUNG

Allen Mitgliedern der Hochschule, Beschäftigten, Studierenden, Lehrbeauftragten, Honorarkräften, Personen im Praktikum und Reinigungskräften von Fremdfirmen, wird Schutz vor sexualisierter Belästigung, Diskriminierung oder Gewalt an der HAW Hamburg gewährt.

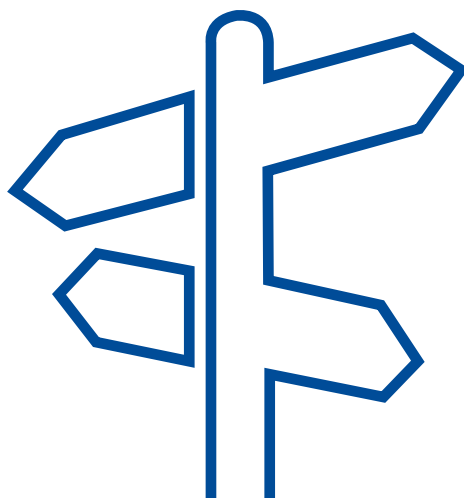
Was wird an der HAW Hamburg unter sexualisierter Belästigung verstanden? Sexualisierte Belästigung ist jedes vorsätzliche, sexuell bestimmte Verhalten verbaler und nonverbaler Art, das die Würde der Betroffenen verletzt und von diesen nicht erwünscht ist.

Wer tut etwas dagegen? Alle Mitglieder der HAW Hamburg, insbesondere die mit Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Leitungsaufgaben in Lehre, Forschung, Ausbildung, Verwaltung und Selbstverwaltung sind dafür verantwortlich, dass sexualisiertes diskriminierendes Verhalten und Gewalt unterbleiben. Es entstehen keine Nachteile für Betroffene, die ihre Rechte wahrnehmen und sich gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt wehren. Die Betroffenen werden ausdrücklich ermutigt, sexualisierte Belästigung und Gewalt nicht hinzunehmen. Wer hilft, wenn ein Mitglied der Hochschule sexuell belästigt wird? Die Vertrauenspersonen helfen bei sexualisierter Belästigung.

#### DIE VERTRAUENSPERSONEN

- beraten Betroffene unter Wahrung strengster Vertraulichkeit,
- vermitteln Kontakte zu juristischer und psychologischer Beratung,
- informieren über aufsichtsrechtliche Anzeigeverfahren, straf- und zivilrechtliche Möglichkeiten und Konsequenzen und erläutern die Interventionskette der HAW Hamburg,
- ergreifen sofortige Schutzmaßnahmen im Einvernehmen mit den Betroffenen,
- begleiten die Betroffenen bis zur Beendigung der gewünschten Maßnahmen,
- haben das Recht, auf Wunsch der Betroffenen das Vergehen den Dienstvorgesetzten bzw. dem\*der Dekan\*in, im Falle von Studierenden dem\*der Präsident\*in zu melden,
- handeln im Auftrag der Betroffenen im Sinne einer anwaltlichen Begleitung

→ [haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/gleichstellung/ansprechpersonen/sexualisierte-belaestigung/](http://haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/gleichstellung/ansprechpersonen/sexualisierte-belaestigung/)



# Arbeitsblatt

## Wo finde ich Hilfe? (Teil 2)

### INTERNATIONAL OFFICE

Das Team des International Office der HAW Hamburg unterstützt die Internationalisierung der Hochschule nach innen und außen. Betreut werden internationale Vollzeit- und Gaststudierende (Incomings) sowie Studierende und Lehrende der HAW Hamburg, die ins Ausland gehen wollen (Outgoings). Der Ausbau und die Weiterentwicklung von strategischen Hochschulkooperationen in Europa und Übersee und internationales Marketing sind ebenfalls Schwerpunkte der Arbeit des International Office wie Maßnahmen und Angebote zur Schaffung eines stärker international und interkulturell ausgerichteten Campus in Hamburg.

→ [haw-hamburg.de/international/ansprechpersonen/international-office/](http://haw-hamburg.de/international/ansprechpersonen/international-office/)

### BERATUNGSZENTRUM SOZIALES & INTERNATIONALES (BESI)

Das Beratungszentrum Soziales & Internationales unterstützt Studierende der Hamburger Hochschulen und Studieninteressierte bei der Klärung sozialer, persönlicher und wirtschaftlicher Fragen. Die Einzelberatung findet im geschützten und vertraulichen (digitalen) Rahmen statt. Eine anonyme Beratung ist möglich. Die Berater\*innen unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos. Auf Wunsch und nach Voranmeldung können bei Gesprächen Dolmetscher\*innen, Schriftmittler\*innen oder andere Kommunikationshilfen eingesetzt werden. Das BeSI berät die Studierenden unter anderem zu folgenden Themen:

#### SOZIALLEISTUNGEN:

- Wohngeld, Kindergeld, Existenzsicherung, Eingliederungshilfe und weiter
- Voraussetzungen, Antragsverfahren
- Vergünstigungen: Ermäßigung bzw. Befreiung vom Rundfunkbeitrag, Steuern sparen, Wohnberechtigungs- bzw. Dringlichkeitsschein

#### JOBLEN NEBEN DEM STUDIUM:

- Jobarten (z.B. Minijobs, Werkstudent\*innen, Selbstständige) und Kombinationen
- Sozialversicherungsbeiträge und Steuern
- Arbeitserlaubnis
- Jobangebote

#### KRISEN- UND KONFLIKTSITUATIONEN

- Informationen über spezifische Angebote der Hochschulen, städtische Einrichtungen und Beratungsstellen in Hamburg
- Finanzielle Hilfen aus dem Notfonds und Freitische für die Mensen zur Überbrückung einer finanziellen Notlage

→ [studierendenwerk-hamburg.de/beratung/beratungszentrum-soziales-internationales-besi](http://studierendenwerk-hamburg.de/beratung/beratungszentrum-soziales-internationales-besi)

